

MARKTBLATT

AUSGABE 2/2024

23. FEBRUAR 2024

Bürgerversammlungen 2024

Ebersbach	Obergünzburg	Willofs
Dienstag, 16. April 2024	Donnerstag, 18. April 2024	Dienstag, 23. April 2024
20.00 Uhr im TSV-Stüble	20.00 Uhr im Hirschaal	20.00 Uhr im Bürgerhaus

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zur Information über unsere Arbeit in den vergangenen Monaten und zur weiteren Planung in den künftigen Monaten halten wir jährlich Bürgerversammlungen im Markt Obergünzburg, Willofs und Ebersbach ab.

Die Bürgerversammlungen werden im Frühjahr des Jahres 2024 stattfinden.

Bei allen Bürgerversammlungen besteht die Möglichkeit, ein Abendessen bzw. eine Brotzeit sowie Getränke zu bestellen. Bringen Sie also gerne Hunger mit!

Schon jetzt freue ich mich auf eine rege Diskussion mit Ihnen!

Mit freundlichen Grüßen

Lars Leveringhaus
Erster Bürgermeister

In dieser Ausgabe

Anmeldung für Kindergarten & Krippe in der VG Obergünzburg	S. 3	Mauern und Zäune zur Einfriedung von Grundstücken	S. 6	Mikrozensus 2024	S. 10
--	------	---	------	------------------	-------

INHALTSVERZEICHNIS

ÖFFENTLICHE SITZUNGEN

Marktratssitzung	3
Bauausschuss	3

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE

Anmeldung Kindergarten/Krippe	3
Sanierung des Marktplatzes Obergünzburg	4
Wochenmarkt während der Sanierung	4
Einfriedung von Grundstücken	6
Widerspruchsrecht von Wahlberechtigten	6
Gästezimmer oder Ferienwohnungen	7
Vorschläge für Bürgermedaille	8
Vordrucke Einkommenssteuererklärung	8
Statistik Bücherei Obergünzburg	9
Mikrozensus 2024	10
Stellenausschreibung	11

UMWELT

Kostenlose Energieberatung	12
Deponien wieder geöffnet	12
Abholung von Baum- und Strauchschnitt	13
Problemstoffmobil wieder unterwegs	13

FAMILIE, MITBÜRGER

Programm Kinderkino	14
Programm Familienstützpunkt	15
Programm Netzwerk Familie	15
Gastschüler suchen Gastfamilien	16
90. Geburtstag Xaver Stegmann	16
50. Hochzeitstag Eheleute Pinder-Browne	16
OBA Freizeittreff-Programm	17
Schach für Kinder	17
Instrumentalunterricht beim Blasorchester	18

SENIORINNEN UND SENIOREN

Seniorenachmittag am 9. März	19
GESTALT Bewegungsangebot	19
Kontaktstelle Demenz und Pflege	19
Frauentreff Obergünzburg	20

SCHULE

Schuleinschreibung Obergünzburg	20
Infotage Marien-Realschule Kaufbeuren	21
Anmeldung FOSBOS Kempten	21

BILDUNG UND WEITERBILDUNG

Programm VHS	21
--------------	----

VERSCHIEDENES

Gutbrodanlage gereinigt	22
Neuer Notenschrank für den Kirchenchor	23
Auszeichnungen der Diözese Augsburg	24

HISTORISCHES

Portrait Johann Fehr	25
Abbruch Lammstadl	26
Wetter-Kapriolen in Obergünzburg	27

VEREINE

Blasorchester Obergünzburg	29
Kolpingsfamilie	31
Männerchor Liederkranz	31
SV Berg	33
Obermindeltaler Schützen Willofs	34
TSV Schwimmen	35
Feuerwehr Obergünzburg	36
W.T.F. Ball	39

VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

Offene Jugendgruppe	39
TSV Jahreshauptversammlung	40
Stammtisch Tauschring	40
Tanzgala Blasorchester	40
Konzert Jugendkapelle „W.E.R. spielt?“	40
Bio-Ring Saatgutmarkt	41
Fahrzeugbasar Kiga Fußstapfen Günzach	42
Vortrag Arbeitskreis Heimatkunde	43
Kirchenkonzert St. Martin	43
Stammtisch Ehrenamtliche	44
Sammlung Kleiderspenden	44
Second Hand Basar Kiga Sonnenschein	44
Filmabend und Gesprächsrunde	45
Theaterstück Theaterbühne Ebersbach	45
Programm Kino	46
OiKOS Konzert: MAXJOSEPH	47
Workshop „...in den Ruhestand“	47

VERANSTALTUNGSKALENDER

TERMINE SENIORINNEN UND SENIOREN	51
----------------------------------	----

KONTAKTE UND ÖFFNUNGSZEITEN

IMPRESSUM	56
-----------	----



Niederschrift über die öffentlichen Sitzungen des Bauausschusses und des Marktrates vom 06.02.2024

Bitte beachten Sie die baldige Veröffentlichung der Niederschriften auf der Home-

page des Marktes Obergünzburg: www.oberguenzburg.de/marktblatt.



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE

Anmeldung Kindergarten/Krippe in der Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg

Am Donnerstag, den 07.03.2024 (nur Kindergarten Ebersbach) und **Freitag, den 08.03.2024** findet der diesjährige Anmeldetag für einen Kindergarten- oder Krippenplatz für das Kindergartenjahr 2024/25 in den Kindertageseinrichtungen der Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg statt. Alle interessierten Eltern, deren Kinder im September einen Kindergarten- oder Krippenplatz benötigen, sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen.

Nachfolgend die Öffnungszeiten für den jeweiligen Anmeldetag:

- Kindergarten „Die kleinen Strolche“ mit Kinderkrippe „Strolchennest“ von 14.00 bis 16.00 Uhr
- Kindergarten „Sonnenschein“ von 14.00 bis 16.00 Uhr
- Waldkindergarten „Die Waldschnecken“ (Aufnahmealter 3 Jahre) von 14.00 bis 16.00 Uhr

- Kindergarten Ebersbach (07.03.2024) von 14.00 bis 15.00 Uhr
- Kindergarten „Pustebblume“ Untrasried von 14.00 bis 16.00 Uhr
- Kindergarten & Kinderkrippe „Die Fußstapfen“ Günzach (Aufnahmealter ab 1 Jahr) von 14.00 bis 16.00 Uhr

Bitte bringen Sie zu diesem Anmeldetag das gelbe U-Heft und den Impfpass des Kindes mit.

Bis zum Anmeldetag können weiterhin die Online-Anmeldeformulare unter www.vg-oberguenzburg.de, www.kiga-fussstapfen.de und www.kiga-untrasried.de für den jeweiligen Kindergarten genutzt und anschließend an kita-anmeldung@vg-oberguenzburg.de gesendet werden. Das unterschriebene Original-Formular muss im Anschluss nachgereicht werden. **Die Frist für die Nachreichung von Anmeldungen endet am Freitag, den 28.03.2024.**

Ihre Kindergarten-Verwaltung



SANIERUNG MARKTPLATZ OBERGÜNZBURG



Geplanter Baubeginn

Februar 2024

Bauherr

Markt Obergünzburg
Marktplatz 1
87634 Obergünzburg

Planungsbüros

Schwäbisches Ingenieurburo Jellen & Co.
Stuibenweg 12
87435 Kempten

bartl.architektur
Oberer Markt 1
87634 Obergünzburg

Ausführende Firma

Freiraum Schmid GmbH
Wiesmühle 1
87634 Obergünzburg

**Förderung durch den Freistaat
Bayern im Bayerischen Städtebau-
förderungsprogramm**

Bayerisches Staatsministerium für
Wohnen, Bau und Verkehr





Sanierung des Marktplatzes in Obergünzburg

Der Marktplatz in Obergünzburg wird in Kürze saniert. Der Belag soll mit Granitsteinen aufgewertet werden. Des Weiteren wird durch die Sanierung das Rathaus barrierefrei zugänglich und die Parksituation modernisiert.

In KW 7 beginnt die Firma Freiraum Schmid mit der Sanierung. Die ganze Baumaßnahme ist in drei Bauabschnitte eingeteilt:

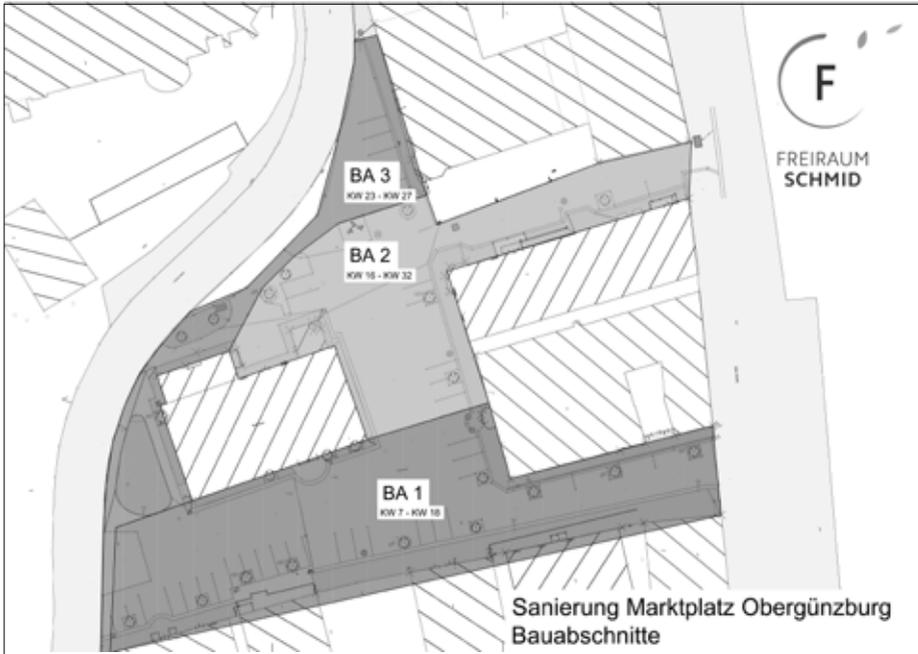
BA 1 – KW 7 bis KW 18

BA 2 – KW 16 bis KW 32

BA 3 – KW 23 bis KW 27

Während des Bauabschnittes 1 ist das Rathaus auch für den Besucherverkehr nur von der Nordseite zugänglich, ab Bauabschnittes 2 wieder ganz normal über den Haupteingang auf der Südseite.

Ihr Markt Obergünzburg



Wochenmarkt während Sanierung im Alten Markt

Während der Marktplatz-Sanierung findet der Wochenmarkt in Obergünzburg ab Freitag, den 1. März 2024 alle 14

Tage im ALTEN MARKT statt! Die Marktleute freuen sich auf Euren Besuch!

Ihr Wochenmarktverein

Beschränkungen von Mauern und Zäunen zur Einfriedung von Grundstücken im Markt Obergünzburg

Im baurechtlichen Sinne sind Einfriedung grundsätzlich Anlagen, die an oder auf der Grundstücksgrenze stehen und die Aufgabe haben, die Grenze zu sichern und das Grundstück vor unbefugtem Betreten durch Mensch und Tier zu schützen. Die Errichtung solcher Anlagen, seien es Mauern, Zäune, Erdwälle oder ähnliches, unterliegt auch bei uns im Markt Obergünzburg diversen Beschränkungen, weshalb solche Anlagen nicht frei platziert und/oder gestaltet werden können.

Beschränkungen nach Bebauungsplan

Grundsätzlich gilt in allen unseren Baugebieten, dass bauliche Einfriedung in ihrer Höhe beschränkt sind. Seien es nun vollständige Mauern, Sockelmauern mit aufstehendem Zaun oder nur Zäune. Grundsätzlich darf nicht davon ausgegangen werden, dass die nach der bayerischen Bauordnung zulässige Höhe von zwei Metern für Einfriedungen erlaubt ist. In unseren Baugebieten gelten aus gestalterischen Gründen wesentlich geringere Höhen. Wir müssen uns daher bewusst sein, dass solche baulichen Anlagen auf der Grundstücksgrenze grundsätzlich baurechtlich zu überprüfen sind und im Falle der Baurechtswidrigkeit entsprechend angepasst werden müssen. Unsere Bebau-

ungspläne mit den entsprechenden Regelungen finden Sie auf der Internetseite des Marktes Obergünzburg unter www.oberguenzburg.de/rathaus/baugebietebekanntmachungen, gerne können Sie aber auch in unserem Bauamt unter der Telefonnummer 08372 92 00 32 oder -33 oder der Mailadresse bauamt@oberguenzburg.de nachfragen.

Reiner Sichtschutz im Inneren des Grundstücks

Anlagen, die ausschließlich dem Sichtschutz dienen sollen, können im Inneren des Grundstückes, z.B. um eine Terrasse herum, gerne errichtet werden. Solche Anlagen sind als reiner Sichtschutz grundsätzlich zulässig. Sobald solche Elemente allerdings an der Grundstücksgrenze errichtet werden, werden sie rechtlich zu einer Einfriedung und unterliegen deshalb den vorgenannten Regularien. Der Markt Obergünzburg hat bereits in der Vergangenheit die hier tätigen bzw. ansässigen Gartenbaubetriebe angeschrieben und für dieses Thema der baurechtlichen Zulässigkeit von Einfriedungen von Grundstücken sensibilisiert.

*Lars Leveringhaus
Erster Bürgermeister*

Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht von Wahlberechtigten hinsichtlich der Weitergabe ihrer Daten

Sie haben gemäß § 50 Absatz 5 BMG das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Absatz 1 BMG an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene zu widersprechen.

Daten nur für Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 1 BMG Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und



Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

Recht auf Widerspruch

Die Betroffenen haben das Recht, der Weitergabe dieser Daten durch die Einrichtung einer Übermittlungssperre zu widersprechen. Wer bereits früher einer entsprechenden Übermittlung widersprochen hat, braucht nicht erneut zu widersprechen; die Übermittlungssperre bleibt bis zu einem schriftlichen Widerruf gespeichert. Wahlbe-

rechtigte, die ab sofort von diesem Recht Gebrauch machen möchten, können sich dazu mit uns schriftlich oder auch persönlich wie folgt in Verbindung setzen.

Kontakt und Antrag

Auf unserer Internetseite www.vg-oberguenzburg.de unter dem Bereich Bürgerservice online ist ein Antrag auf Übermittlungssperre eingestellt. Wenn der Datenweitergabe nicht widersprochen wurde, dürfen die Daten frühestens ab Mai 2024 weitergegeben werden.

Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg

Einwohnermeldeamt, Zi.Nr. 101,
Marktplatz 1, 87634 Obergünzburg

Tel. 08372 92 00 11, Fax. 08372 92 00 17,
E-Mail: ewo@oberguenzburg.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag
08.00–12.00 Uhr; Montag 14.00–15.30
Uhr; Donnerstag 14.00–18.00 Uhr

*Gemeinschaftsvorsitzender
Lars Leveringhaus*

Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg

Bieten Sie im Raum Obergünzburg Gästezimmer oder Ferienwohnungen an?

Der Markt Obergünzburg veröffentlicht auf seiner Webseite ein Verzeichnis mit Gastgeberinnen und Gastgebern im Raum Obergünzburg. Touristen, die Interesse an einer Übernachtung haben, werden auf dieses Verzeichnis hingewiesen. Das Gastgeberverzeichnis ist auf dieser Webseite zu finden:

www.oberguenzburg.de/gastgeber

Aktualisierung des Gästezimmerverzeichnis

Nun ist es an der Zeit, das Günztaler Gästezimmerverzeichnis zu aktualisieren. Hierfür benötigen wir Ihre Mithilfe! Wenn Sie

Gästezimmer oder eine Ferienwohnung zu vermieten haben und im Gästezimmerverzeichnis aufgeführt werden möchten, bitten wir Sie, uns folgende Daten mitzuteilen:

- Anschrift mit Telefon, Fax, E-Mail, Internetadresse
- Art der Unterkunft (Gasthof, Ferienwohnung)
- Anzahl der Zimmer (Einzel-, Doppelzimmer) bzw. Anzahl der Betten in der Ferienwohnung
- Ausstattung
- Besonderheiten

Die Informationen senden Sie bitte an:

Markt Obergünzburg
Michaela Wölfle
Marktplatz 1
87634 Obergünzburg

E-Mail: bgmvorzimmer@oberguenzburg.de

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Wölfle, Tel. 08372 92 00 30 gerne zur Verfügung.

*Michaela Wölfle
Markt Obergünzburg*

Schlagen Sie eine Person für den Erhalt der Bürgermedaille vor!

Als Zeichen des Dankes und der Anerkennung verleiht der Markt Obergünzburg seit dem Jahr 1996 die Bürgermedaille an Persönlichkeiten, die sich durch besondere Leistungen hervorragende Verdienste erworben haben. Pro Kalenderjahr können maximal zwei Bürgermedaillen verliehen werden. Im nächsten Monat können Sie Personen benennen, die Sie für diese Verleihung für passend halten.

Kriterien für einen Vorschlag

- Besondere Leistungen auf sozial-karitativem, kommunalem, kulturellem oder sportlichem Gebiet
- Langjähriger ehrenamtlicher Einsatz
- Verein, Organisation, Bürgerin oder Bürger aus dem Markt Obergünzburg

Ablauf

- Zeitraum: Freitag, den 23. Februar 2024 bis Freitag, den 22. März 2024
- Formular aus dem Marktblatt ausfüllen
- Ausgefülltes Formular in den Briefkasten am Rathaus einwerfen

Kontakt

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter bgmvorzimmer@oberguenzburg.de oder der Telefonnummer 08372 92 00 30 zur Verfügung.

*Michaela Wölfle
Markt Obergünzburg*

Aktuelle Trägerinnen und Träger der Bürgermedaille

Letztmalig hat Manfred Wörz-Maurus im Jahr 2022 die Bürgermedaille für kulturelle Verdienste im Bereich der Musik

erhalten. Die weiteren Trägerinnen und Träger der Bürgermedaille des Marktes Obergünzburg können Sie auf der Webseite www.oberguenzburg.de/rathaus/buergermedaille nachlesen.

Vordrucke für die Einkommenssteuererklärung 2023

Im Einwohnermeldeamt der Verwaltungsgemeinschaft können ab sofort wieder die Vordrucke für die Einkommenssteuererklärung 2023 abgeholt werden. Neben dem Hauptvordruck Est 1 A sind noch die Anlagen N, Haushaltsnahe Aufwendungen,

R, Vorsorgeaufwand, Sonderausgaben, V, R-AV/ bAV, Außergewöhnliche Belastungen, Sonstige, KAP und Kind vorrätig. Es sind jeweils auch die dazugehörigen Anleitungen vorhanden.

Ihr Einwohnermeldeamt



Statistik des Jahres 2023 aus der Bücherei Obergünzburg

Medienbestand

Unsere Bücherei verfügte Ende 2023 über einen Gesamtbestand von 9.890 Medien, die sich wie folgt verteilen:

- 1.543 Sachbücher (Erwachsene und Kinder)
- 3.639 Romane/Jugendbücher
- 3.509 Kinderbücher
- 440 Zeitschriften (Einzelhefte)
- 1.334 Tonträger (MCs, CDs, Tonies)
- 254 Spiele
- 171 Filme (Kinder, Familien)

Es wurden im letzten Jahr 2.881 alte, beschädigte oder wenig ausgeliehene Medien aussortiert und 889 neue Medien eingestellt.

Ausleihzahlen

Die Ausleihzahlen 2023 belaufen sich auf insgesamt 20.711 Ausleihen an 151 Öffnungstagen. Darüber hinaus durften wir noch 1906 Entleihungen über unseren Onleiheverbund LEO-Süd verzeichnen. Auch bei den Ergänzungen unseres Bestandes über Buchblöcke des Sankt Michaelsbundes zur „Nachhaltigkeit“ und zum „Ersten Lesen mit Hörbüchern“ konnten wir zusätzlich 133 Ausleihen verzeichnen. So freuen wir uns über einen neuen Höchstwert von insgesamt 22.750 Ausleihen! Unsere 3.509 Kinderbücher wurden 9.615-mal ausgelie-

hen, also jedes Buch durchschnittlich 2,7-mal. Die 254 Spiele wurden sogar 947-mal ausgeliehen, was einem Durchschnitt von 3,7 Ausleihen je Spiel entspricht. Besonders beliebt waren die Tonies-Figuren, die bis zu 19-mal im Jahr 2023 ausgeliehen wurden. Hier konnten wir unseren Bestand weiter aufstocken. Im Kalenderjahr liehen bisher 46 Leser insgesamt 1906 Medien online aus, 353 Vorbestellungen wurden getätigt. Der OPEN der Bücherei wurde 385-mal genutzt.

Arbeitszeiten und Öffnungstage

Mit Stolz schauen wir auf 1215 Stunden ehrenamtlicher Tätigkeit zurück, die von zeitweise 19 Mitarbeitern geleistet wurden. An 151 allgemeinen Öffnungstagen und weiteren zusätzlichen Terminen für Schulklassen, Kindergartengruppen und im Familienstützpunkt waren wir für unsere Leser da. In Buchhandlungen und in den Buchprofilen, sowie auf der Frühjahrs- und Herbsttagung des Sankt Michaelsbundes informierten wir uns über den Büchereibedarf und aktuelle Medien. Der leserfreundliche Jahresbeitrag von 12 € soll erhalten bleiben.

Den vollständigen Jahresbericht finden Sie auf www.buecherei-oberguenzburg.de.

*Erna Waibel
Leitung Öffentliche Bücherei
Obergünzburg*

Bitte geben Sie Auskunft: „Mikrozensus 2024“ startet in Bayern

In Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – hat der Mikrozensus 2024 begonnen. Das ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Auf Basis der erhobenen Daten werden wichtige politische Entscheidungen getroffen, die alle Bürgerinnen und Bürger betreffen. Aus diesem Grund bittet das Bayerische Landesamt für Statistik alle zufällig ausgewählten Haushalte um ihre Unterstützung. Von Januar bis Dezember wird etwa ein Prozent der Bevölkerung stellvertretend für alle Einwohnerinnen und Einwohner des Freistaats befragt.

Auskunftspflicht für den überwiegenden Teil der Fragen

Die Erhebung wird seit 1957 von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder gemeinschaftlich durchgeführt. In Bayern werden etwa 120 000 Personen in 60 000 zufällig ausgewählte Haushalten befragt. Um verlässliche und repräsentative Ergebnisse gewährleisten zu können, besteht für den überwiegenden Teil der Fragen zu Themen wie Haushalt, Familie, Bildung, Beruf und Lebensunterhalt nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Zudem werden die Haushalte innerhalb von maximal fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. So können Veränderungen im Zeitverlauf nachvollzogen und eine hohe Ergebnisqualität erreicht werden.

Ausgewählte Haushalte werden schriftlich informiert

Die zufällig ausgewählten Haushalte werden vom Bayerischen Landesamt für Statis-

tik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden sie über den Mikrozensus informiert und gebeten, die Fragen des Mikrozensus im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung zu beantworten. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. In der amtlichen Statistik werden die Einzelergebnisse zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen zusammengefasst.

Weitere Informationen

Ausführliche Informationen zum Mikrozensus finden Sie unter: https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

Ein Erklärvideo erklärt, was der Mikrozensus ist, wozu er durchgeführt wird, wie die Haushalte zufällig ausgewählt werden, warum sie mitmachen müssen und was mit ihren Antworten passiert:

[statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistisches-bundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4](https://www.statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistisches-bundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4)

Interessante Ergebnisse aus dem Mikrozensus finden Sie in der interaktiven StoryMap zum Thema Familie und Erwerbstätigkeit im Zeit- und Regionalvergleich: [s.bayern.de/storymap-pm](https://www.s.bayern.de/storymap-pm)

Bayerisches Landesamt für Statistik



STELLENAUSSCHREIBUNG



Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi) gGmbH

Kinderbetreuung im offenen Ganztag

an der Grund- und Mittelschule Obergünzburg

(m/w/d)

DEIN PROFIL:

- Freude an der Arbeit mit Kinder
- Kreativität, Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein
- Für Quereinsteiger bestens geeignet!

DEINE AUFGABEN:

- Beaufsichtigung von Kindern und Jugendlichen (1. – 6. Klasse)
- Planung, Organisation und Durchführung von pädagogischen Freizeitangeboten
- Zusammenarbeit mit Schulleitung/Kollegium sowie Elternarbeit
- 2 Nachmittage (Mittwoch und Donnerstag) jeweils von: 12:00 bzw. 13:00 – 16:00 Uhr in Obergünzburg
- Ferien-frei-Modell:
Betreuung findet ausschließlich an Schultagen statt

BEGINN AB SOFORT!

WIR FREUEN UNS AUF DEINE
BEWERBUNG: lena.kluegl@bfz.de



Persönliche Energieberatung in Obergünzburg: Kostenloses Angebot für die Bürgerinnen und Bürger

Alles, was man zum Thema Energieeffizienz wissen muss, können Sie, Bürgerinnen und Bürger des Marktes Obergünzburg, künftig jeden 4. Donnerstag im Monat von 14.00 bis 18.00 Uhr bei der persönlichen Energieberatung erfahren. Das kostenlose Angebot des Energie- und Umweltzentrums Allgäu (eza!) und der Verbraucherzentrale Bayern findet statt am

Donnerstag, den 28. März 2024.

Sie bekommen Antworten auf sämtliche Fragen rund ums energieoptimierte Bauen und Sanieren, den Einsatz erneuerbarer Energien sowie die dazu passenden Förderprogramme.

Voraussetzung ist eine telefonische Anmeldung im Rathaus unter Tel. 08372 92 00 30.

Keinen Termin ergattert?

Waren Sie schon auf dieser Webseite: www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

Hier finden Sie viele Online-Vorträge, die Ihnen für die weitere Planung eine solide Grundlage geben.

Weitere Info: www.eza-energieberatung.de

Online-Energieberatung

Neben den persönlichen Terminen besteht auch die Möglichkeit einer Online-Energieberatung. Nach vorheriger Terminabsprache beantworten Energieberater im eza!-Haus die Fragen von angehenden Bauherren oder Hausbesitzern am Bildschirm. Die Terminvergabe für die Online-Energieberatung läuft über eza! unter 0831 960286-0 oder E-Mail: info@eza-allgaeu.de.



Inbetriebnahme der Deponien zur Ablagerung von Erdaushub und Bauschutt sowie der Sammelstellen für Gartenabfälle nach der Winterpause

Die vom Landkreis betriebenen Erdaushub- und Bauschuttdeponien sowie die Sammelstellen für Gartenabfälle an den Wertstoffhöfen und Kläranlagen werden ihren Betrieb nach der Winterpause wieder aufnehmen. Die Grüngutanlage in Obergünzburg ist ab

Mittwoch, den 21. Februar 2024

wieder geöffnet. Die allgemeinen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Abfuhrkalender Ostallgäu oder aus dem Internet unter folgender Adresse: www.ost-

allgaeu.de/abfallwirtschaft. Die Abfallberatung des Landkreises Ostallgäu steht Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung Tel. 08342 911 386 oder -404.

Öffnungszeiten der Kläranlage Obergünzburg

- Mittwoch 15.00–18.00 Uhr
- Freitag 15.00–18.00 Uhr
- Samstag 09.00–12.00 Uhr

Markt Obergünzburg



Abholung von Baum- und Strauchschnitt

Mit der „Grünen Karte“ kann die Abholung von bis zu drei Kubikmeter Baum- und Strauchschnitt am Haus angemeldet werden. Zum Baum- und Strauchschnitt gehören holzige Gartenabfälle, Äste von Sträuchern, Bäumen und Büschen mit einer Länge von maximal 1,5 Meter sowie einem Durchmesser von maximal acht Zentimetern.

Was darf nicht abgegeben werden?

Ausgeschlossen von der Abholung sind Grasschnitt, Laub und sonstige nicht holzige Gartenabfälle. Diese können aber an allen Gartenabfallsammelstellen abgegeben werden. Pflanzliche Abfälle aus der Land- und Forstwirtschaft sind von der Abholung ebenfalls ausgeschlossen. Zum Abholtermin muss der angemeldete Baum- und Strauchschnitt auf dem Grundstück in der Nähe der Straße bereitgestellt werden.

Es ist darauf zu achten, dass weder Fußgänger noch der Verkehr behindert werden.

Bündel mit höchstens 25 Kilogramm

Die Zweige bzw. Äste müssen mit einem Naturstrick gebunden werden, das Bündel darf höchstens 25 Kilogramm wiegen. Kunststoffstricke zu verwenden, ist nicht erlaubt. Die „Grüne Karte“ ist bei allen Gemeindeverwaltungen gegen eine Gebühr von 20 Euro erhältlich. Die ausgefüllte Karte muss bis

Freitag, den 01. März 2024

bei den Gemeinden oder beim Landratsamt abgegeben werden. Die Abholung erfolgt relativ kurzfristig und wird den Antragstellern vorher schriftlich mitgeteilt. Die nächste Sammlung findet im **Herbst 2024** statt.

Landratsamt Ostallgäu

Das Problemstoffmobil ist wieder im Landkreis unterwegs

Chemikalien, Farben, Lacke, Holzschutz- oder Pflanzenschutzmittel, Batterien, quecksilberhaltige Produkte und ähnliche Problemstoffe sollten nicht über einen längeren Zeitraum im Haushalt gelagert werden. Diese Stoffe dürfen auf keinen Fall in die Hausmülltonnen gegeben werden! In Obergünzburg findet die nächste Problemstoffsammlung am

Freitag, den 22. März 2024

von **12.30–14.30 Uhr** am Bauhof statt (nächste Sammlung im **Herbst 2024**). Um eine fachgerechte Entsorgung zu ermöglichen, bitten wir, die Problemabfälle in den Originalverpackungen und in Gebinden, kleiner als 10 Liter Volumen, abzugeben.

Annahme von Problemstoffen

Folgende Problemstoffe können in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden:

- Abbeiz- und Lösemittel
- Chemikalien aus dem Hobbybereich (z.B. Fotochemikalien, Experimentierkästen, Bleichbäder etc.)
- Frostschutz-, Holzschutz-, Pflanzen- und Schädlingsbekämpfungsmittel (fest, flüssig und pulverig)
- Putz-, Reinigungs- und Desinfektionsmittel
- quecksilberhaltige Produkte (z.B. Thermometer, Barometer, Quecksilbersalze und Quecksilberlösungen etc.)

- Wachse, Fette, Klebstoffe (kein Altöl! – Rückgabe an den Handel)
- usw.

Keine Annahme

PUR-Schaum Dosen, Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen werden an der mobilen Sammelstelle nicht mehr angenommen. Diese können an allen Wertstoffhöfen abgegeben werden. „Einfache Problemabfälle“ wie Akkus und Batterien, Farben und Lacke, Altmedikamente, PU-Schaum Dosen sowie FCKW-haltige Spraydosen können ganzjährig an den stationären Problemmüllsammelstellen, am Abfallentsorgungszentrum Marktoberdorf, am Wertstoffhof Füssen

oder an der Hausmülldeponie Oberstendorf in haushaltsüblichen Mengen gebührenfrei abgegeben werden.

Wandfarbe

Dispersions-/Wandfarbe (lösemittelfrei) ohne Gefahrensymbol auf der Verpackung werden bei der mobilen Sammelstelle nicht mehr angenommen. Hierfür steht nun am Wertstoffhof Obergünzburg dauerhaft ein Container. Zudem können ausgetrocknete Farben einfach über die Restmülltonne entsorgt werden.

*Kommunale Abfallwirtschaft
Landratsamt Ostallgäu*

FAMILIE, MITBÜRGER



16.03. Checker Tobi und die Reise zu den fliegenden Flüssen

Checker Tobi ist wieder unterwegs! Er braucht den passenden Schlüssel für eine geheimnisvolle Schatzkiste und den kann nur seine beste Freundin Marina haben. Doch wo steckt sie? Checker Tobi begibt sich auf die Suche. Seine Reise führt ihn

nach Vietnam, in die größte Höhle der Welt, in die weltberühmte Halong-Bucht, in die mongolische Steppe und in den Amazonasregenwald. Wird er Marina finden? Und werden sie gemeinsam das Rätsel um die mysteriöse Schatzkiste lösen?

Abenteuer-Doku, 2023, 92 Minuten, FSK 0, empfohlen ab 7 Jahren

Beginn jeweils 16.00 Uhr. Ort: Marktplatz 3 in Obergünzburg / Eingang über Poststraße. Getränke und Knabberereien sind vorhanden. Wie immer ist der Eintritt frei – Spenden sind willkommen. Anmeldungen sind möglich und erwünscht unter Tel. 08372 77 93 (Fam. Mair), aber natürlich kann man auch ohne vorherige Anmeldung vorbeikommen.



Programm des Familienstützpunktes Obergünzburg



Der Familienstützpunkt bietet untenstehende Veranstaltungen an. Weitere Infos und das aktuelle Programm finden Sie außerdem auf: www.brk-ostallgaeu.de/familienstuetzpunkt-oberguenzburg

de/familienstuetzpunkt-oberguenzburg

Die Kontaktdaten und Öffnungszeiten des Familienstützpunktes sind am Ende des Marktblattes unter der Rubrik „Kontakte und Öffnungszeiten“ zu finden.

Stillvorbereitungskurs für werdende Eltern

Freitag, den 23. Februar 2024,
18.00–21.00 Uhr

Babybrei trifft Fingerfood (Online-Kurs)

Mittwoch, den 28. Februar 2024,
10.00–11.30 Uhr

Familiencafé & Kleine Info-Welt: Schnuller: lieben oder lassen?

Donnerstag, den 29. Februar 2024,
09.30–10.15 Uhr

Kinder an die Nähmaschine – wir nähen uns coole Sachen selbst (für Kinder von der 2.–6. Klasse)

Freitag, den 01. März–17. Mai 2024,
14.30–16.30 Uhr

Märchennachmittag mit der Kolpingjugend Obergünzburg (für Kinder ab 3 Jahren mit Begleitperson)

Sonntag, den 03. März 2024,
15.00–16.00 Uhr

Waldzwerge im Winter (für Kinder im Alter zwischen 2–3 Jahren mit Begleitperson)

Dienstag, den 05.–19. März 2024,
10.00–11.00 Uhr

EH Fit – Erste Hilfe am Kind

Sonntag, den 17. März 2024,
09.00–12.00 Uhr

Ich spüre was, was du nicht spürst – Hochsensible/ Hochsensitive Kinder und Jugendliche (Online-Kurs)

Montag, den 18. März 2024,
19.00–20.30 Uhr

Familiencafé & Kleine Info-Welt: Mama schaut auf sich – Balance zwischen Mutterglück und Familienalltag

Donnerstag, den 21. März 2024,
09.30–ca. 10.15 Uhr

Programm des Netzwerks Junge Eltern/Familien

Babybrei trifft Fingerfood (Online-Vortrag)

Mittwoch, den 28. Februar 2024,
10.00–11.30 Uhr

Kinder kochen mit – einfache Gerichte gemeinsam zubereitet,

Kochkurs mit Kindern zwischen 2–3 Jahren (Familienstützpunkt Obergünzburg)

Mittwoch, den 13. März 2024,
14.30–17.30 Uhr

Sinnliche Bewegungserfahrungen für Babys von 3–5 Monaten (Online-Vortrag)

Freitag, den 15. März 2024,
09.00-10.30 Uhr

Auf der Homepage www.aelf-kf.bayern.de/ernaehrung/familie finden Sie weitere Infos sowie alle Kurse. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an das AELF Kaufbeuren, Frau Sabine Häberlein, 08341 90 02 12 20. Anmeldung bitte unter www.weiterbildung.bayern.de oder telefonisch.

Gastschüler aus Mexiko und Peru suchen Gastfamilien in Deutschland

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Lateinamerika sucht die DJO – Deutsche Jugend in Europa nette Gastfamilien für 14–16 Jahre alte Gastschüler.

Die Familienaufenthaltsdauer:

- Mexiko Guadalajara: 02.03.–16.05.2024
- Peru Arequipa: 20.04.–15.05.2024

Der Gegenbesuch ist möglich.

Kontakt:

Tel. 0711 658 65 33, Mob. 0172 632 63 22, E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de

DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V.

90. Geburtstag von Xaver Stegmann

Am 31. Januar 2024 konnte Herr Xaver Stegmann seinen 90. Geburtstag feiern. Zweiter Bürgermeister Florian Ullinger gratulierte im Namen des Marktes Obergünzburg und übergab eine Urkunde und einen Blumenstrauß.



Foto: Markt Obergünzburg

50. Hochzeitstag Karin und Peter Pinder-Browne

Am 1. Februar 2024 konnten Karin und Peter Pinder-Browne ihre Goldene Hochzeit feiern. Zweiter Bürgermeister Florian Ullinger gratulierte im Namen der Marktgemeinde und übergab eine Urkunde und ein „Genusskörble“.



Foto: Markt Obergünzburg



OBA-Freizeittreff-Programm

Hier finden Sie eine Auswahl des Programms der Offenen Behindertenarbeit Kaufbeuren-Ostallgäu (OBA):

Gruppen-Angebot: Bingo-Abend

Donnerstag, den 14. März 2024,
17.30–19.30 Uhr

Kurs: Kochen ab der Lebensmitte

Freitag, den 08. März 2024,
16.00–19.00 Uhr

Weitere Programme sind hier zu finden:
www.oba-kf-oal.de

Anmeldung und Information: 08342 96 69
44 oder oba@kvostallgaeu.brk.de

*Ihre Offene Behindertenarbeit
Kaufbeuren-Ostallgäu*

Schach für Kinder und Jugendliche

Das Bodenmatt:

Weiß: Die Bauern A2, B2, C3. Die weiße Dame steht auf F3, der weiße Turm steht auf D1, der weiße Springer ist auf D2 und die Läufer sind auf D5 und E3. Der weiße König steht auf C1.

Schwarz: Die Bauern A7, B7, C7. Die schwarze Dame steht auf F6, der schwarze Turm steht auf D8, der schwarze Springer ist auf C6 und die Läufer sind auf F5 und F8. Der schwarze König steht auf C8. Du bist mit Schwarz am Zug. Wie kannst du den weißen König in 2 Zügen Schachmatt setzen? Solche und andere Tricks kannst du beim Kinderschach lernen.

Der Schachclub Obergünzburg bietet Kinder ab 7 Jahre und Jugendliche, die Spaß am Schachspiel haben oder es lernen wollen Schachkurse und Schachturniere an. Die ersten 3 Monate kostenlos und unverbindlich. Wenn dir das Schachspielen gefällt, können Kinder bis 13 Jahre für 10,00 Euro im Jahr Mitglied im Schachclub werden. Ab 14 Jahre ist der Jahresbeitrag bei 15,00 Euro.

Wir treffen uns jeden zweiten Samstag im AKKU-Treff, Eingang Poststraße in Ober-

günzburg von 13.15 Uhr bis 15.15 Uhr. Die nächsten Termine sind:

- 24. Februar 2024
- 09. und 23. März 2024
- sowie 06. und 20. April 2024.

Die weiteren Termine kannst du im Internet nachschauen unter: <https://www.scoberguenzburg.de/termine>

Die Jugendleiter Philip und Moritz freuen sich auf euer kommen.

*Martin Taufratshofer
Schriftführer Schachclub Obergünzburg*



Foto: Martin Taufratshofer



Hier spielt die Musik!

Instrumentalunterricht beim Blasorchester Obergünzburg

- Musikalische Grundfächer
- Oboe
- Querflöte
- Klarinette
- Saxophon
- Waldhorn
- Trompete
- Tenorhorn/Bariton
- Posaune
- Tuba
- Schlagzeug
- Klavier

Wir freuen uns auf dich!

-- Beginn auch zum Halbjahr möglich! --



Julian Föttinger - Tel. 01511 8400818

Tobias Lerf - Tel. 0175 9152565

www.blasorchester-oberguenzburg.de





Seniorenachmittag in Obergünzburg

Die Pfarrgemeinde Sankt Martin lädt am

Samstag, den 9. März 2024

zum Seniorenachmittag in den Hirschsaal in Obergünzburg ein. Bei Kaffee und Kuchen sowie Kaltgetränken und belegten Broten kann man wunderbar den Nachmittag genießen.

Das bunte Programm, zu dem Lieder und Sketche gehören, gestalten unter anderem die Ministrantinnen und Ministranten der

Pfarrrei, der Kinderchor und weitere Gruppen.

Beginn ist um 14.00 Uhr, Einlass ab 13.30 Uhr. Gegen 16.00 Uhr wird die Veranstaltung langsam ausklingen. Hirschsaal und Toiletten sind barrierefrei zu erreichen.

Auf Ihr Kommen freut sich der Pfarrgemeinderat Obergünzburg

Pfarrer Walter Böhmer

GESTALT: Bewegungsangebot für Menschen ab 60

GESTALT ist ein Bewegungskurs, der Freude macht und mit dem Sie nicht nur ihrer körperlichen, sondern auch ihrer geistigen Gesundheit etwas Gutes tun. Entwickelt wurde GESTALT von der Universität Erlangen für Menschen über 60, die in Bewegung und Kontakt kommen möchten. Aktivitäten, die körperliche, geistige und seelische Anreize bieten, sind u.a. besonders wirksam in der Demenzprävention. Es ist auch und gerade für Menschen geeignet, die bislang sportlich wenig aktiv waren. Jeder ist herzlich willkommen! Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, saubere Turnschuhe.

Wo: Gesundheitszentrum Heisler

Wann: Beginn Donnerstag, den 29. Februar 2024

Uhrzeit: jeweils 15.00–16.30 Uhr

Kosten: 70,- Euro

Anmeldung: Doris Hörmann

Telefon: 08372 / 26 69 oder
01520 39 644 95

E-Mail: hoermann.doris@web.de

Kontaktstelle Demenz und Pflege Obergünzburg

Die Kontaktstelle Demenz und Pflege in Obergünzburg ist im Rathaus Obergünzburg zu finden.

Begegnungsnachmittag für Menschen mit und ohne Demenz

(jeweils Dienstag um 14.30 Uhr)

- 27.02.2024 (Ev. Gemeindehaus)
- 05.03.2024 (Ev. Gemeindehaus)

- 12.03.2024 (AKKU-Treff)

- 19.03.2024 (Ev. Gemeindehaus)

Ehrenamtliche Hausbesuche

Tel.: 0171 304 05 37

E-Mail: demenzhilfe@oberguenzburg.de

*Gudrun Rauch und Katharina Dursun
Kontaktstelle für Demenz und Pflege
Obergünzburg*

Frauentreff Obergünzburg (ehem. Frauenbund Obergünzburg)

Es geht weiter unter dem Namen „Frauentreff Obergünzburg“.

Jeden 1. Dienstag im Monat ist Spielenachmittag und jeden 2. Donnerstag treffen sich Handarbeitsbegeisterte Frauen zum Stricken, Häkeln und Basteln, jeweils im Verkündhaus. Zurzeit werden Mützchen und Söckchen für Frühchen gestrickt. Diese gehen dann an den Verein Harlekin in Kaufbeuren gestrickt.

Zugleich werden am Donnerstag auch Osterkerzen gebastelt.

Die nächsten Termine sind :

- Spielenachmittag: Dienstags, 05.03. und 02.04.2024
- Handarbeiten/Basteln: Donnerstags, 15.02., 29.02. und 14.03.2024

Abendwanderungen im Sommer finden ebenfalls wieder statt.

Wir freuen uns auf Euch.

Kontaktaufnahme bei Karolin Wegmann, Tel.: 08272 1772

SCHULE



Schuleinschreibung am 19. März 2024

Die Schuleinschreibung für das kommende Schuljahr 2024/25 wird für den Einzugsbereich der Grundschule Obergünzburg am Dienstag, 19.03.2024 ab 13.30 Uhr nach den Zeitplänen, die in den Kindergärten aushängen, durchgeführt.

Schulpflicht beachten!

Nach den geltenden Bestimmungen sind alle Kinder, die zwischen dem 01.10.2017 und 30.09.2018 geboren sind, schulpflichtig. Kinder mit Geburtsdatum vom 01.10.2018 bis 31.12.2018 können auf Antrag der Eltern eingeschult werden. Für alle jüngeren Kinder ist ein schulpsychologisches Gutachten erforderlich, falls sie eingeschult werden sollen.

Eltern der Kinder, die im Zeitraum von Juli 2024 bis September 2024 sechs Jahre alt werden, können den Beginn der Schulpflicht nach Beratung durch die Schule um ein Jahr verschieben. Dennoch ist die Schuleinschreibung am 19.03.2024 formell durchzuführen. Die entsprechende Erklärung über den Schulbeginn 2025/26 kann

vor Ort abgegeben werden. Die Schulleitung bittet alle Eltern, die angegebenen Zeiten pünktlich einzuhalten. Nach den geltenden Vorschriften muss ein Erziehungsberechtigter mit dem Kind persönlich zur Schuleinschreibung erscheinen.

Wichtige Anmelde-Unterlagen

Bei der Anmeldung sind folgende Unterlagen vorzulegen:

- Familienstammbuch oder Abstammungs urkunde bzw. Geburtsurkunde
- Bescheinigung des Gesundheitsamtes „Mitteilungsbogen für die Schule“ und „Mitteilungsbogen zum Nachweis eines ausreichenden Impfschutzes gegen Masern“
- gegebenenfalls vorhandener Sorge rechtsbeschluss bei alleiniger Erziehungsberechtigung
- ggf. Foto für die Busfahrkarte (nur für Linienbusse nach Ebersbach, Untrasried und Hopferbach, Info erfolgt über Kindergärten)

B. Meyer, Schulleiter



Informationstage der Marien-Realschule Kaufbeuren „Nur für Mädchen“

Mit verschiedenen Veranstaltungen präsentiert die Marien-Realschule Kaufbeuren ein „lebendiges Schulhaus“ am

Freitag, den 15.03.2024, 14.30 Uhr
und am

Samstag, den 16.03.2024, 10.00 Uhr

Programm:

- Begrüßung in der großen Aula
- Informationen zu unserem Bildungs- und Erziehungskonzept

- Betreuung der Kinder durch unsere Tutorinnen
- Workshops und Schulaufführungen

Bereits jetzt sind Schulhausführungen nach telefonischer Voranmeldung möglich: 0821 – 4558 13 900

Marien-Realschule Kaufbeuren
Kemnater Straße 15, 87600 Kaufbeuren

www.marien-realschule-kafbeuren.de

Anmeldung an der FOSBOS Kempten für das Schuljahr 2024/25

Für alle, die zum nächsten Schuljahr ihre schulische Ausbildung an der Fach- und Berufsoberschule Kempten beginnen oder wieder aufnehmen wollen: Die Anmeldungen sind ab sofort online möglich.

In einem weiteren Schritt werden die gesammelten Anmeldeunterlagen dann vom

26.02.2024–08.03.2024 im Sekretariat entgegengenommen. Nähere Informationen hierzu und den Link zur Online-Anmeldung finden Sie auf der Schul-Homepage unter www.fosbos-kempten.de.

Die FOSBOS Kempten freut sich auf Sie!



BILDUNG UND WEITERBILDUNG

Programm der Volkshochschule Ostallgäu Mitte gGmbH

Auszug aus dem neuen Programm. Das vollständige Programm finden Sie unter www.vhs-oal-mitte.de.

Full Body Workout – Kraft & Cardio Training

8 x Freitag, den 23. Februar–26. April
2024, 08.15–09.15 Uhr

Mobility & Stretch

8 x Freitag, den 23. Februar–26. April
2024, 09.30–10.30 Uhr

Drechseln – lebendiges Handwerk mit Holz

2 x Samstag, den 24. Februar–02. März
2024, 09.00–17.00 Uhr

Der Aktienmarkt – eine Anlagealternative?

Dienstag, den 27. Februar 2024,
18.00–20.00 Uhr

Breakdance-Kurs für Kinder ab 5 Jahren

8 x Mittwoch, den 28. Februar–08. Mai 2024, 15.15–16.15 Uhr

Musikgarten® für Kinder von 15 Monaten–3 Jahren

7 x Donnerstag, den 29. Februar–25. April 2024, 15.00–15.45 Uhr

Französisch A1.1 für den Urlaub

8 x Donnerstag, den 07. März–16. Mai 2024 von 18.30–20.00 Uhr

Französisch B1 „Voyages“ - für Fortgeschrittene

8 x Donnerstag, den 07. März–16. Mai 2024 von 08.30–10.00 Uhr

Französisch A2 „Voyages“ - für Anfänger mit Vorkenntnissen

8 x Donnerstag, den 07. März–16. Mai 2024, 10.00–11.30 Uhr

Märchenmalen – Acrylmalen für Kinder von 7–13 Jahren

Freitag, den 08. März 2024,
14.30–17.30 Uhr

Geflügel – leichte Sommerküche aus aller Welt

Donnerstag, den 14. März 2024,
18.00–22.00 Uhr

Mini-Job: Nachteile und Möglichkeiten – für berufstätige Eltern

Montag, den 18. März 2024,
09.00–11.00 Uhr

Berufliche Neuorientierung – Einzelberatung für berufstätige Eltern

3 x Montag, den 18. März–15. Juli 2024,
11.30–14.00 Uhr

Meridiane und Selbstheilungskräfte

Dienstag, den 19. März 2024,
19.00–21.00 Uhr

Anmeldung und Info über www.vhs-oalmitte.de oder zu den Geschäftszeiten über das Service Telefon 0800 664 52 56.

VERSCHIEDENES



Gutbrodanlage für die Blumenpracht 2024 gerüstet

Der Klimawandel verhinderte den rechtzeitigen Laubfall im Herbst 2023 von den Bäumen in der Gutbrodanlage. Anfang Dezember 2023 waren die Temperaturen noch immer über dem Gefrierpunkt, sodass auch die Regentage bis in die zweite Adventswoche ein winterfestes Aufräumen an den Westhängen außerhalb der Friedhofsmauer am Stationenweg und zur Mariengrotte unmöglich machte. Jetzt im Januar 2024 jedoch sahen sich die Mannen

der „Aktiven Senioren“ genötigt, das gefallene Herbstlaub von den Hängen abzurechen, um den aus dem Boden spitzenden Schneeglöckchen ein Aufblühen zu ermöglichen.

Erste Schneeglöckchen im Januar

Der warme Regen am Monatsende ließ die Schneeglöckchenpracht in der Parkanlage buchstäblich explodieren, sodass ebenso ungewöhnlich und dem Klimawandel



geschuldet, jetzt Anfang Februar sich schon der Frühling in der Gutbrodanlage ankündigt. Viel zu früh, wenn man der Wettervorhersage und den Bauernregeln um das Fest Maria Lichtmess glauben schenken möchte – Grünt um Lichtmess schon der Klee, gibt's um Ostern oft noch Schnee – es sei denn – Wenn's an Lichtmess stürmt und schneit, ist der Frühling nicht mehr weit.

Dank an die „Aktiven Senioren“

Jedenfalls gebührt den Aktiven Senioren der Dank der Bevölkerung, dass sie sich zwar nach einer wohl verdienten und erholbaren Winterpause schon zum Jahresbeginn wieder um die Pflege der Parkanlagen im Ort annehmen.

Weitere „Jung-Rentner“ gesucht

Aber auch Freude kann der fleißige Rentner-Arbeitsdienst vermelden, in dem sich ein rüstiger Nachwuchs-Rentner den „Aktiven Senioren“ angeschlossen hat und bei der Frühjahr-Aktion seinen Einstand feiern konnte. Natürlich, so Harald John als der Capo des Trupps, könnten wir weitere „Jung-Rentner“ gut gebrauchen. Jeden ersten Dienstag im Monat treffen sich die 15 Männer jeweils um 14.00 Uhr zu einem gemütlichen Beisammensein im Akku-Treff, Marktplatz 3, Eingang Poststraße, dort bei einer Brotzeit auch immer die anstehenden Arbeiten besprochen werden.

Hermann Knauer



Viele Hände machen ein schnelles Ende. Gut gelaunt und ein gemeinsames Zupacken zeichnet die gesellige Gemeinschaft der „Aktiven Senioren“ aus. Foto: Hermann Knauer

Neuer Notenschrank für den Kirchenchor

Der Wasserschaden im Klosterstübli (direkt über dem Kindergarten „Sonnenschein“) hatte auch für den Kirchenchor einschneidende Folgen: Der Notenschrank, in dem die Noten für Dutzende Messen, Orchestersätze und mehr als 100 weltliche Chorsätze aufbewahrt werden, wurde durch das Wasser massiv beschädigt und musste durch einen neuen Schrank ersetzt werden. Nachdem der zerstörte Notenschrank abgebaut war, lagen die Notenblätter in hohen Stapeln auf Tischen im Klosterstübli. Es

herrschte Ratlosigkeit, denn so konnte es nicht bleiben.

Großzügige Spende

Schreinermeister Richard Filser aus Obergünzburg, der als Mitglied der Kirchenverwaltung das Engagement des Kirchenchores sehr schätzt, kann den Chor zwar nicht als Sänger unterstützen, aber für den Schrank wusste er Abhilfe: Als er von der Misere erfuhr, nahm er kurzerhand Maß und baute in seiner Werkstatt einen passenden Noten-

schränk: höher, schöner und größer, als es der alte war. Die Kosten für den Schrank übernahm zum Teil die Kirchenverwaltung und einen Großteil die Schreinerei Filser selbst. Bei der feierlichen Übergabe freuten

sich alle Beteiligten. Margit Bauer bedankte sich mit einer Flasche Sekt bei Richard Filser. Ein Ständchen gab es obendrein.

Text und Foto: Michael Bauer



Diözese Augsburg zeichnet verdiente Sängerinnen und Sänger aus

Drei Jubiläen gab es in diesem Jahr beim Kirchenchor zu feiern: drei Mal 25 Jahre. Ingrid Himmel-Franz ist bereits 25 Jahre eifrig Sängerin im Sopran, Cosima Rank (Alt) und Michael Bauer (Tenor) verstärken den Chor ebenfalls seit 25 Jahren und sind zudem oft als Solisten zu hören. Chorleiterin Margit Bauer und Pfarrer Walter Böhmer überreichten beim Jahrestreffen des Chores den Dank der Diözese sowie Urkunde und Anstecknadel.

Zuwachs für den Chor

Gleichzeitig freut sich der Kirchenchor auch über neue Mitsängerinnen und -sänger, wie hier auf dem Bild Christine Weber. Auf dem Bild zu sehen sind:

Der Kirchenchor probt übrigens jede Woche am Donnerstag von 20.00–21.30 Uhr. Zu



von links: Pfarrer Walter Böhmer, Neumitglied Christine Weber, Margit Bauer und Michael Bauer.

den Aufgaben des Chores gehören Messen im Gottesdienst und weltliche Gesänge. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit sehr herzlich willkommen.

Text und Foto: Michael Bauer



Johann Fehr von 1918–1935 Bürgermeister und Musiker

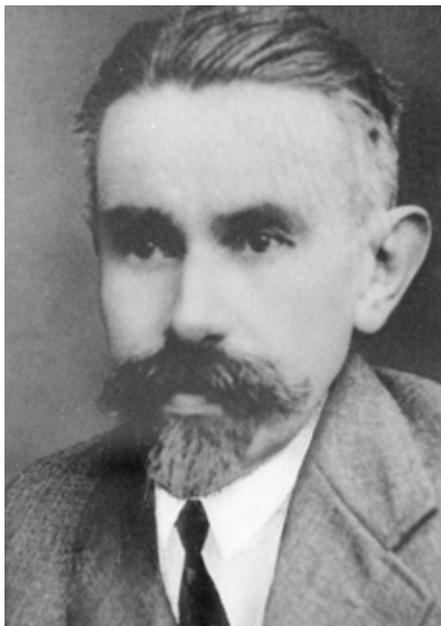
Der Arbeitskreis Heimatkunde (AKH) befasst sich mit der Geschichte des Ortes Obergünzburg und seiner näheren Umgebung. Er sieht darin u.a. als Leitsatz seiner Arbeit, an Geschehnisse und Begebenheiten, aber auch an Persönlichkeiten zu erinnern, die in der Vergangenheit die Geschicke des Ortes mitprägten.

Große Persönlichkeit gewürdigt

Beim Erzähl-Cafe „Obergünzburg vor 100 Jahren“ berichtete Hermann Knauer vom AKH, dass er beim Recherchieren im Pfarrarchiv auf den Namen Johann Fehr stieß, der in Immenstadt geboren und als Lehrer ausgebildet, nach dem Ersten Weltkrieg 1918, zwar schwer kränkelnd als Junglehrer (so zu lesen im Obergünzburger Tagblatt) nach Obergünzburg kam.

Kirchenchor wiederbelebt

Nach den Kriegsjahren lag das kulturelle Leben im Ort am Boden und so widmete Johann Fehr, zwischenzeitlich verehelicht, als tiefgläubiger Mensch sein Können als Orgelspieler der „Musica sacra“ und formte nach dem 1. Weltkrieg mit bewundernswerter Hingabe den Kirchenchor St. Martin wieder zu einem erfolgreichen Gesangsensemble.



Johann Fehr hat durch seine Hingabe und Bescheidenheit in der Bevölkerung tiefes Vertrauen gewonnen und in schwieriger Zeit Großes bewirkt. Fotos: Hermann Knauer (repro)

Lehrer, Musiker und Bürgermeister

Als Lehrer und als Musiker gewann er in den Nachkriegsjahren – die Politik war durch Revolution und Inflation schwer belastet – das Vertrauen seiner Mitbürger, die ihn durch Wahl auf den Bürgermeisterposten der Marktgemeinde beriefen. Über 17 Jahre, von 1918 bis 1935 versah Johann Fehr mit seltener Gewissenhaftigkeit und Sachkenntnis das ihm auferlegte Amt.

Konflikt mit dem Dritten Reich

Seine tiefreligiöse Überzeugungstreue ließ sich jedoch in den späten 30er Jahren mit dem Amt im Dritten Reich nicht mehr vereinbaren und trat, auch gesundheitsbe-





Kino-Neubau 1953

An gleicher Stelle entstand 1953 der Kino-Neubau mit etwa 300 Sitzplätzen im Zuschauerraum. Die Eingangsfassade soll auf der Nordseite entstehen, während die Ausgänge auf der Längsseite zum „Alten Markt“ führen.

Örtliches Markenzeichen verloren

In dem alten Lammgarten, in dem zwei riesige Eschen den Feierabendgästen wohligen Schatten spendeten, war über viele Jahrzehnte ein gern besuchter Ort. Mit dem Abbruch des Stallgebäudes mit seinen Bullaugen, die als Lüftungsöffnungen dienten, ging wieder ein markantes und in seiner Form als architektonisch sehr repräsentab-

les örtliches Markenzeichen, aber zugleich auch einen lauschiger Biergarten verloren. Obwohl die ausgesprochen schöne Front der alten Lammwirtschaft erhalten blieb und bis heute gleichwohl als Speiserestaurant betrieben wird, hat leider der Biergarten seine ursprüngliche Bedeutung als geselliger Treffpunkt für einen Feierabendverbleib verloren.

Hermann Knauer



Das Foto aus dem Köbler-Archiv zeigt noch den Torbogen als Verbindung des Gasthaus zum Stallgebäude, durch den die Gäste bis 1952 den lauschigen Biergarten erreichten und ihr Feierabendbier genießen konnten. Foto: Hermann Knauer (Repro)

Wetter-Kapriolen zwischen Oberer Markt und Schobermühle

Das Februarblatt im Bildkalender 2024 des Arbeitskreises Heimatkunde (AKH) wird vielleicht nur noch von den älteren Mitbürgern erkannt. Das ehemalige Bauernanwesen Hausnummer 219 (heute Günzacher Straße 15) in unmittelbarer südlicher Nachbarschaft des LEW-Umspannwerkes hat im letzten Viertel des 20. Jahrhunderts sein Aussehen gänzlich verändert.

Unglaubliche Temperaturschwankungen

Noch in den Kriegs- und Nachkriegsjahren 1945 vor etwa 80 oder 85 Jahren erzählten Arbeiter aus Obergünzburg, die zur Nacht- oder Frühschicht nach Günzach in die Papierfabrik Nicolaus entweder laufen oder radeln mussten, dass ab dem Ortsausgang

Oberer Markt bis zu dem Bauernanwesen 219 kurz vor Rohr immer andere Wetterverhältnisse herrschten, als im Marktflecken selbst; denn aus dem sogenannten Kürbsen-Eschenloh-Tal führten tageszeitlich bedingte Temperaturschwankungen und Kaltluftströme auf etwa 300 Metern Talbreite für unbedarfte Verkehrsteilnehmer und Fußgänger oft zu unerklärlichen wechselhaften Regenschauern und im Winter zu unwegsamen Schneeverwehungen auf der ungeteerten Straße nach Günstach.

Kein Durchkommen mit dem Rad

So ist in früheren erzählten Erinnerungen, aber auch in Aufzeichnungen festgehalten, dass manchmal schon bei Winterbeginn die radelnden Schichtarbeiter absteigen mussten.

Nassschnee hart wie Beton

Sie mussten ihr Vehikel beim Anwesen Hs.Nr. 219 über die Schneewehen in des-

sen Garten hieven und zu Fuß weiter nach Günstach zur Arbeit stapfen, da mit dem Fahrrad kein Weiterkommen mehr möglich war. Sogar das 12er-Pferdegespann vor dem großen Schneepflug, das seinerzeit die Straße zwischen Obergünstachburg und Kraftisried räumen musste, hatte dort des öfteren Probleme, weil Nassschnee so hart wie Beton, die Schneepflugflanken zum Aufbäumen brachte.

„Bei Driendls Weibsbilder“

Übrigen hat seinerzeit im Ort niemand von dem Bauernanwesen mit der Hs.Nr. 219 gesprochen, sondern im besten Sinne und mit Wertschätzung von dem Haus „ bei Driendls-Weibsbilder doba!“ Denn in dem Anwesen 219 (jetzt Günstacher Straße 15) wohnten damals die drei unverheirateten Schwestern Agathe, Helene und Ida des Landwirts und Müllermeisters Eduard Driendl von der Wiesmühle, für die er 1919 das Gebäude erwarb. Bis in die Siebziger



So sah das ehemalige Bauernanwesen Hs.Nr. 219 (heute Günstacher Str. 15) noch vor dem zweiten Weltkrieg aus, an dem unmittelbar, im Abstand von eineinhalb Metern, die Straße nach Günstach vorbeiführt. Foto: Hermann Knauer (repro)



Jahre des vergangenen Jahrhunderts lebten dort die in Obergünzburg vielseitig ehrenamtlich tätigen drei Schwestern des am 23.5.1962 verstorbenen Müllermeisters Eduard Driendl in dem Haus. Danach ging

das Gebäude in andere Hände über, bis es 1979 die Familie Fäustle übernahm.

Hermann Knauer



Jahreskonzert des Blsorchesters Obergünzburg

Alle Jahre wieder lädt das Blsorchester Obergünzburg zum Jahreskonzert ein. Alle Jahre wieder ein Höhepunkt im Musikkalender. Alle Jahre auch wieder Zeit für Dank und Ehrungen. Gemeinsam mit ihrem Nachwuchs in Dreamteam und Jugendkapelle spielten die Musiker auch in diesem Jahr wieder ein hochkarätiges Konzert mit anspruchsvollen Stücken.

„Musik ist unsere Leidenschaft“

Das Dreamteam widmete sich zur Eröffnung herzerfrischend dem „jungen Weihnachtskonzert“ (A. Bösendorfer), ehe Vorstand Andreas Steck das Publikum mit den Worten begrüßte: „Musik ist unsere Leidenschaft und besonders schön ist es, vor einem so vollen Saal zu musizieren.“ Es folgte Phil Collins „You'll be in my heart“, bei dem einige Solisten ihr Können zeigen konnten. Dirigentin Christine Heinle hielt die Mischung aus Lampenfieber und Spielfreude mit ihrem klar akzentuierten Schlag gut zusammen. Nach einem schön gegroovten „Oh when the Saints“ (Arr. Martin Klaschka) übergaben die Moderatoren Jonathan und Lenard die Bühne an die Jugendkapelle.

Das Jahr in Musiknoten

Diese lud zunächst zu einer „Wintertour“ ein, bei der Komponist Angelo Sormani je einen Monat mit einem bestimmten Intervall charakterisiert hat. Das Orches-

ter brachte die Stimmungen der Monate Januar bis März - trüb und grau im Januar, sonnig hervorbrechend im März - überzeugend zu Gehör. Von Peter Leitner stammte „My dream“, bei dem Florian Rauh mit dem Flügelhorn überzeugte - eine traumhafte Komposition. Der einfühlsame Vortrag des Solisten hätte bei etwas mehr Zurückhaltung des großen Orchesters wohl noch größere Wirkung entfaltet.

Gut geführt vom Dirigenten

Erstaunlich abgeklärt spielten die Jugendlichen - gut geführt vom aufmerksamen Dirigenten Florian Havelka - Steven Reineke (The Witch and the Saint). Die archaischen Klänge, die mittelalterliche Stimmung, Flucht und Rettung wurden sehr gut intoniert. Das Portrait of a Clown (F. Ticheli) beendete den ersten Teil.

Olympisch und das Phantom der Oper

Mit viel Esprit beschwor das Blsorchester nach der Pause zunächst den Olympic Spirit der Olympiade von Seoul 1988 (J. Williams) mit den prächtigen Fanfaren und den pulsierenden Akzenten. Nicht weniger bekannt sind die Melodien und Motive aus dem Phantom der Oper (A.L. Webber). Das große Orchester beherrschte auch wohlthuend die leisen Töne, kostete Phrasen und Spannungsbögen aus, erweckte alle Facetten zwischen bedrohlichem Drama und

anmutiger Leichtigkeit. Beim genauen Hin-
hören ließ einzig die Intonation Wünsche
offen.

Das Orchester gab alles!

Das Publikum durfte sich bei der So&So
Polka (S. Huber) kurz entspannen, ehe die
Ouvertüre aus Nabucco (G. Verdi) mit dem
bekanntem Motiv des Gefangenenchores
wieder Ernsthaftigkeit forderte. Das Beste
aber kam zum Schluss: Der sehr effektreiche
„Break of Gondwana“ beschreibt die Teil-
lung des ursprünglichen Superkontinenten
in mehrere Erdteile. Benjamin Yeos Kompo-
sition beginnt mit Erhabenheit und Majes-
tät, beschreibt das quirlige Leben, perfekt
eingebettet in die Harmonie des Kosmos,

ehe Donner, Grollen, sanfter Ascheregen
und abermals Gewimmel die Ereignisse wie
im Zeitraffer zusammenfassen. Bei diesem
atemberaubenden und schweißtreibenden
Werk agierte das Orchester mit höchster
Konzentration auf den souveränen Diri-
genten Christian Eiband, der mit ruhigem
Schlag und vielen kleinen Impulsen alles
von seinen Musikern forderte. Und die
gaben alles an Fingerfertigkeit und Emotio-
nalität: Ein Rädchen griff ins andere und so
gelang eine fulminante Aufführung eines
höchst anspruchsvollen, monumentalen
Werkes. Das begeisterte Publikum entließ
das Blasorchester erst nach zwei Zugaben.

Michael Bauer



Centa Theobald und Martin Satzger (ASM) führten beim Jahreskonzert der Blasmusik die Ehrungen für bestandene Bläserprüfung oder langjährige Mitgliedschaft durch. Zu sehen sind (oben v.l.) Maximilian Seidel (15 Jahre), Thomas Posselt (15), Jonas Heinle (D2-Prüfung), Teresa Bäurle (15), Sophia Bäurle (D1), Moritz Hartmann (D1), Juna Schwenninger (D1) Johanna Friedberger (15), Magdalena Frei (D1), Melanie Hummel (15), Julia Schneider (15), Jasmin Heider (D2), Toni Ostermayr (60), Dirigent Christian Eiband, Jürgen Hailer (60), Anton Steck (60), Vorstand Julian Föttinger, 1. Vorstand Andreas Steck, Centa Theobald (ASM), Fritz Buhmann (Ehrenmitglied), Heinz Fleschutz (Vorstand), Martin Satzger (ASM). Foto: Michael Bauer



Schuhaktion von Kolping

Zum achten Mal fand die bundesweite Schuhaktion des Kolpingwerkes Deutschland „Mein Schuh tut gut“ statt. Dabei wurden gebrauchte und gut erhaltene Schuhe gesammelt. Diese werden in einem Sortierwerk nach Qualität und Nutzungsmöglichkeit sortiert und überwiegend nach Afrika, Nahost oder Osteuropa verschickt.

Wie beim letzten Mal, so beteiligte sich die Kolpingsfamilie Obergünzburg auch wieder



bei dieser Aktion und rief ihre Mitglieder und Freunde auf, gebrauchte Schuhe abzugeben.

Die Aktion wurde sehr gut angenommen und so konnten ungefähr 120 Paar Schuhe der Wiederverwendung zugeführt werden.

Text und Foto: Hubert Holzheu



Männerchor „Liederkranz“ vereint Tradition und Innovation

Einen Jahresrückblick mit Videofilmen und Vorschau auf 2024 mit neuen Ideen prä-sentier-te der Männerchor „Liederkranz“.

Sangesfreude, Tradition, Humor und Gesell-igkeit sind die prägenden Attribute, mit denen der Männergesangsverein „Lieder-

kranz“ bei zahlreichen Auftritten das Obergünzburger Kulturleben im vergangenen Jahr 2023 bereicherte. Und die durchweg gut besuchten Gesangsveranstaltungen zeigten auch, so Vorstand Helmut Haggenmiller in seinem Jahresrückblick, dass das Publikum die Chorkunst der 31 Männer sehr wohl zu schätzen weiß. 1842 gegründet, zählt der Männergesangsverein mit seiner über 180-jährigen Geschichte zu den ältesten aktiven Vereinen des Marktes.

„Erfrischende Fröhlichkeit der jungen Stimmen“

Auch Dirigentin Sonja Weinbrenner zeigte sich in ihrem Resümee über die öffentlichen Auftritte im vergangenen Jahr sehr zufrieden und lobte dabei den guten Probenbesuch und besonders auch die erfrischende Fröhlichkeit der jungen Stimmen und die integrierte Konzentration jedes Einzelnen. Trotzdem muss es das dringende Anliegen der Chorgemeinschaft bleiben, die gezeigte Freude und Begeisterung am Singen im Sportverein, am Arbeitsplatz oder im Freundeskreis weiter zu tragen und junge Sänger zu animieren, der geselligen Männerriege beizutreten. Jede Stimmlage ist gefragt, wobei Notenkenntnisse keine Voraussetzung sind.

Neue Wege für einen Jahres-Rückblick

Mit einer innovativen Dia-Show und Videofilmleinlagen überraschte der junge Schriftführer Tobias Paolini die Chorgemeinschaft in seinem frei erzählenden Jahresrückblick. Mit einer Gedenkminute gedachte die Gemeinschaft ihrem verstorbenen Sängerfreund Helmut Dietrich.

Bewegtes Jahr in bewegten Bildern

Danach ließ Paolini alle Veranstaltungen des vergangenen Jahres in bewegten Bildern Review passieren, wobei die Maianacht in der Bergkirche, das Stimm-Training mit Thomas Ruf, die Fahrrad-Tour, der Jahres-Ausflug nach Regensburg, oder die Serenade im Museums-Innenhof das Weinfest wie auch das Jahreskonzert im Hirschsaal und das Weihnachtssingen ebenso zu den Highlights gehörten.

Nach dem Kassenbericht von Florian Weinbrenner erteilten die Sänger ihm als Kassenswart und der gesamten Vorstandschaft die Entlastung für das vergangene Jahr.

Chorgemeinschaft geht auf Reisen

Auch dieses Jahr hat sich der Männerchor wieder ein umfangreiches Programm aufer-



Die jeweilige „Sommer-Serenade“ des Männerchores im Museums-Innenhof findet beim Publikum besonders große Wertschätzung. Foto: Peter Roth



legt. Nach dem Faschingskränzchen Mitte Februar führt der diesjährige 4-Tage-Jahresausflug im Mai zu den Sängerefreunden „Cantare“ nach Trest in Tschechien. Am 6. Juli findet in Füssen ein Chöre-Treffen statt, an dem der Liederkranz ebenso auftritt. Danach, am 21. Juli lädt der Männerchor wieder zur Serenade in den Museums-Innenhof ein und das Jahreskonzert im Hirschaal ist für den 26. Oktober eingeplant. Die Gestaltung des Weihnachts-Gottesdienstes am Stephanstag gehört schon seit Jahrzehnten zum festen Programm des Traditionschores.

Heimatverbundenheit des Publikums

Auch wenn Dirigentin Sonja Weinbrenner gerne neue Lieder aus dem reichhaltigen Fundus für Männerchöre aus dem Hut zaubern möchte, sollen doch, dem Wunsch des Günztal-Publikums entsprechend, „Allgäuer Mundart- und Heimatlieder“ auch weiterhin zum Grund-Repertoire des Traditionschores „Liederkranz“ gehören.

Hermann Knauer

Annelies Schiegg ist neue Königin beim SV Berg

Die neue Schützenkönigin beim SV Berg heißt Annelies Schiegg. Sie hat nach 2018 auch 2023 gewonnen. Bei der letzten Möglichkeit hat sie die Wertung - beim Klausenschießen - mit einem 13,0 Teiler gewonnen und übernimmt die Schützenkette. Als Wurstkönig setzt sich Ferdl Brunold vor Andrea Schmid als Brezenkönigin durch.

Rückblick in der Jahreshauptversammlung

Zuvor blickte bei der Jahreshauptversammlung der Schützenmeister Martin Schmid auf das abgelaufene Jahr zurück. Er bedankt sich für die Beteiligung und Mithilfe bei den unterschiedlichen Anlässen des Schützenvereins. Die Summe der „Kleinigkeiten“ die jeder Einzelne mit einbringt ist wichtig für ein gutes Gesamtergebnis. Auch der Kassenbericht von Xaver Schmölz bringt gute Zahlen aus dem vergangenen Jahr. Die Finanzen des Vereins laufen in geordneten Bahnen. Es gab für den Verein keine überraschenden Ausgaben.

Sportleiter Hans Barth rief die sportlichen Ergebnisse aus den verschiedenen Bereichen noch mal in Erinnerung. Er nahm



Schützenkönigin Annelies Schiegg. Foto: Andrea Schmid

auch die Bekanntgabe von Damenpokal-, Herrenpokal, Vereinsmeister- und Pokalsieger vor.

Die Ergebnisse der einzelnen Wettbewerben im Überblick:

Schützenkönig: 1. Annelies Schiegg (13,0 Teiler), 2. Ferdl Brunold (17,6), 3. Andrea Schmid (18,6);

Damenpokal, gestiftet von Michaela Endres: 1. Cornelia Tschaffon-Epple, 2. Andrea Schmid, 3. Roswitha Albrecht;

Herrenpokal, gestiftet von Martin Schmid: 1. Leo Albrecht, 2. Dietmar Decker, 3. Xaver Schmölz;

Vereinspokal: 1. Ferdl Brunold, 2. Annelies Schiegg, 3. Andrea Schmid;

Vereinsmeister (Schützenklasse): 1. Theo Epple (954,6 Ringe), 2. Michaela Endres (926,0), 3. Walter Fendt (915,8);

Vereinsmeister (Seniorenklasse, Auflage I): 1. Ferdl Brunold (1045,1 Ringe), 2. Hans Barth (1034,7), 3. Leo Albrecht (1033,7);

Vereinsmeister (Seniorenklasse, Auflage II): 1. Dietmar Decker (975,7 Ringe), 2. Fred Drommershausen (970,8), 3. Heidi Weidl (896,9);

Martin Schmid

Schützenball D´Obermindeltaler Schützen Willofs

Neuer Schützenmeister Robert Bräckle begrüßte die zahlreichen Ballgäste im gut besetzten Bürgerhaussaal zum Schützenball 2024. Im Mittelpunkt stand wieder die Ehrung der neuen Schützenkönige. Der bisherige Schützenkönig Michael Schmid übergab die Königskette an den neuen Schützenkönig Alois Fleschhut (11,5T), Wurstkönig wurde Richard Wagner (12,2T) und Brezenkönigin wurde Rosemarie Wagner (13,4T). Der bisherige Jugendkönig Martin Fleschhut übergab die Königskette an Helena Bräckle (29,6T), Martin wurde mit seinem (22,5T) neuer Jugend-Wurstkönig, (Regelung 2 Jahre Pause) und Jugend-Brezenkönigin wurde Clara Bräckle (30,0 T). Ebenfalls wurden die neuen Vereinsmeister in ihrer jeweiligen Klasse geehrt. Bestes Ergebnis aller Klassen erzielte Rosemarie Wagner mit 2037 Ringen.

Tanzen, Garde und Sketche

Nach der ersten Tanzrunde unterhielten „die g’schärre Weiber“ die Ballgäste mit ihrem Gardetanz, später am Abend zeigten sie dann noch ihre Showtanzeinlage. Die Theatergruppe zeigte den Einakter

„die Hausierer“, die Schützenjugend hatte einige lustige Sketche einstudiert. Der musikalische Rahmen wurde wie gewohnt von der Willofser Tanzmusik gestaltet, im Kampf gegen Hunger und Durst zeigte das Bürgerhausteam harten Einsatz.

Jürgen Kaderschabek



Links: Jugendkönigin Helena Bräckle. Rechts: Schützenkönig Alois Fleschhut. Foto: Anne Bräckle



TSV NEWS
OBERGÜNZBURG



Männermannschaft des TSV Obergünzburg wurde Vierter in der Bezirksliga

Der TSV Friedberg richtete diesen einzigen wirklichen Mannschaftswettkampf im Schwimmen – die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften im Schwimmen (DMS) – heuer im dortigen Stadtbad aus.

Anspruchsvoller Wettkampf

Die zehn Schwimmer des TSV Obergünzburg konnten alle 34 Starts bei diesem anspruchsvollen Mannschaftswettkampf in der Bezirksliga besetzen. Anspruchsvoll des-

halb, da alle Strecken doppelt belegt werden mussten, also auch 200 Meter Schmetterling, 400 Meter Lagen sowie 400 Meter Freistil. 800 und 1500 Meter Freistil musste jeweils von einem Aktiven geschwommen werde. Alle anderen 50, 100 und 200 Meter Strecken in allen Lagen zählen eher zum Standardprogramm und konnten problemlos von Trainer Bernhard Meyer an die gut trainierten Obergünzburger Schwimmer verteilt werden. An den Start



Das Männer-DMS-Team des TSV Obergünzburg belegte in der Bezirksliga den vierten Platz im Friedberger Stadtbad.
Foto: Robert Bretschneider

gingen Winfried Hörberg, Manfred Swetlik, Jens Schindler, Andreas Murr, Marcel und Bastian Hofmann, Adrian Hög, Fabio und Luca Ohneberg sowie Felix Hartmann. Bei der DMS werden die erbrachten Leistungen in Punkte umgerechnet und ergeben in der Addition das Mannschaftsergebnis. Der TSV Obergünzburg kam dabei auf 8999 Punkte und landete innerhalb Schwabens auf dem guten vierten Platz, hinter dem Schwimmteam Neusäß, dem TSV Friedberg und dem TSV Gersthofen.

Fleißige Punktesammler am Start

Am meisten Punkte sammelte Andreas Murr mit 1835 Punkten bei fünf Starts vor Adrian Hög mit 1351 Punkten bei ebenso fünf Starts und Jens Schindler mit 1258 Punkten bei vier Starts. Der erst 10-jährige Felix Hartmann durfte mit den Großen Wettkampferfahrung sammeln und steuerte immerhin 407 Punkte bei drei Starts zum Mannschaftsergebnis bei.

Viele Bestzeiten und Saisonrekorde

Mit zum erfolgreichen Wettkampftross des TSV Obergünzburg zählte auch die Kampf-

richterin Vanessa Knauer. Die Mannschaft erreichte nicht nur viele Punkte, sondern konnte auch mit 18 persönlichen Bestzeiten und 8 Saisonrekorden überzeugen. Auch im nächsten Jahr wollen die Männer des TSV wieder in der Bezirksliga 2025 an den Start gehen. Dann gelingt es hoffentlich auch wieder mit einer Damenmannschaft zu starten, denn diese wurde wegen einer geringeren Mannschaftsstärke und mehreren Krankheitsfällen heuer nicht gemeldet.

Weitere Wettbewerbe und internationales Schwimmfest

Die Aktiven und Nachwuchsschwimmer können ihre guten Leistungen bei den anstehenden Wettkämpfen am 24. Februar in Lindau und am 9. März in Marktoberdorf noch steigern. Am 20. April lädt der TSV Obergünzburg alle Schwimmsportvereine aus Nah und Fern ins heimische Hallenbad zum 31. Internationalen Obergünzburger Schwimmfest ein.

Bernhard Meyer



Der erste Faschingsball seit vielen Jahren, der Beginn des Übungsbetriebs der Aktiven- und Kinderfeuerwehr und dazu noch Einsätze. So startete das neue Jahr für die Frauen und Männer unsere Feuerwehr und dazu waren alle Hände in den letzten Wochen gefordert. Die große Beteiligung an den einzelnen Terminen zeigt, dass alle mit viel Engagement dabei sind.

09.01.2024 Einsatz 01 – B3 Brand in Werkstatt

Um 13:58 Uhr wurden die Feuerwehren Günzach und Obergünzburg in die Aitranger Straße in Günzach alarmiert. Bei Schweißarbeiten geriet ein PKW in einer Werkstatt in Brand. Die Löschversuche durch den Mechaniker mit zwei Pulverlöschern waren erfolglos. Die rasch eintreffende Feu-



erwehr Günstach konnte das Feuer löschen. Ein weiterer Atemschutztrupp unserer Feuerwehr unterstützte dabei. Um den Wasserschaden in der Werkstatt gering zu halten, wurde der PKW mittels der Seilwinde vom HLF20 aus der Werkstatt gezogen und vor dieser abgelöscht. Eine Person wurde verletzt und mit dem Rettungswagen in die Klinik transportiert. Der Einsatz war nach etwa eineinhalb Stunden beendet.

09.01.2024: Einsatz 02 – B4 Brand eines Nebengebäudes

Kurz vor der ersten Übung im neuen Jahr alarmierte die Leitstelle erneut die Feuerwehren. Ein Großaufgebot aus Untrasried, Hopferbach und Obergünzburg sowie der Rettungsdienst und die Polizei wurde zu einem Brand eines Gartenschuppens in Untrasried gerufen. Bereits auf der Anfahrt war eine starke Verrauchung über dem Ort sichtbar. Das Feuer drohte auf das Wohn- und Garagengebäude überzugreifen. Dank des raschen Einsatzes der Feuerwehr Untrasried war das Feuer schnell unter Kontrolle. Unsere Feuerwehr baute eine



Foto: Feuerwehr Obergünzburg

Riegelstellung zwischen dem brennenden Objekt und dem Wohnhaus auf. Außerdem unterstützten zwei Atemschutztrupps die Löscharbeiten. Bei diesem Brand wurde eine Person verletzt und durch den Rettungsdienst behandelt. Mehrere Hasen konnten ebenfalls gerettet werden und wurden tierärztlich untersucht.

Bei beiden Einsätzen zeigte sich, dass die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Feuerwehren hervorragend funktioniert und im Laufe der Zeit eine respektvolle und kameradschaftliche Ebene entstanden ist.

27.01.2024: Einsatz 07 – CO2-Austritt während des Faschingsballs

Während des Balls kam es um 23:55 Uhr im Keller des Gasthauses Hirsch zu einem Zwischenfall an der CO₂ gekühlten Zapfanlage. Beim Flaschenwechsel entstand ein Leck und das Gas strömte in den Keller aus. Die CO₂ Löschanlage alarmierte die anwesende Brandsicherheitswache, welche umgehend die ILS verständigte. Nach Alarmierung der Feuerwehr und des Rettungsdienstes begab sich ein Trupp unter Atemschutz in den Keller, um den Austritt zu stoppen und erste Messungen vorzunehmen. Es ließ sich eine erhöhte CO₂ Konzentration nachweisen. Der Keller wurde etwa 45 Minuten mit einem Überdrucklüfter belüftet. Im Anschluss wurde der Keller mit einem Messgerät erneut gemessen und freigegeben. Für die Besucher der Veranstaltung bestand zu keiner Zeit eine Gefahr. Der W.T.F. Ball konnte in ungestörter Partyatmosphäre weiterlaufen. Ein herzlicher Dank gilt allen Besuchern fürs disziplinierte Verhalten während des Feuerwehreinsetzes.

03.02.2024: Einsatz 08 – Laternenmast nach Verkehrsunfall umschneiden

Am frühen Nachmittag kam es im Bereich der OAL 11 am Abzweig Ölmühle zu einem

kleinen Verkehrsunfall. Ein PKW kollidierte mit einem Laternenmasten. Dieser hing in Schiefelage und drohte auf Radweg und Straße zu stürzen. Ein feuerwehreigener Elektriker trennte die Laterne vom Strom bevor sie mit dem Winkelschleifer umgeschnitten wurde. Der Einsatz dauerte etwa 30 Minuten.

08.02.2024: Einsatz 10 – Baustellenunfall in Probstried

Unsere Feuerwehr wurde zum Einsatz nach Probstried gerufen. Einem Bauarbeiter war auf dem obersten Stockwerk einer Baustelle ein Wandschalungs-Element auf den Fuß gefallen. Der Patient wurde mit der Drehleiter aus dem obersten Stockwerk gerettet und mit dem Rettungswagen in eine Klinik transportiert. Nach einer Stunde waren wir zurück im Feuerwehrhaus.

Neben diesen Einsätzen wurden wir zur Günztalklinik (15.01.2024) und zum Übergangswohnheit (04.02.2024) gerufen, weil in diesen Gebäuden die Brandmeldeanlage auslöste.

Bei einem Mahnfeuer im Eggenbühler Weg (19.01.2024) und beim Faschingsball stellen wir die Brandsicherheitswache und unser MZF war als First Responder am Alten Markt am 17.01.2024 im Einsatz. Die Verkehrslenkung an den Faschingsumzügen erfolgte ebenfalls durch unsere Feuerwehr.

Übungsbeginn der aktiven und der Kinderfeuerwehr

Weil wir kurz vor Übungsbeginn zum Einsatz nach Untrasried gerufen wurden, fand die erste richtige Übung erst am 23.01.2024 statt. An drei Stationen waren Übungs- und Trainingssituationen zum Bereich Erste Hilfe aufgebaut. In den letzten Jahren haben die Einsätze mit mehreren Patienten zugenommen, hinzu kommen die teilweise langen Eintreffzeiten des Rettungsdienstes. Erste Hilfe zu leisten, wird damit für die Feuer-

wehren immer wichtiger. Die drei Stationsleiter Markus Holzheu, Klaus Rieder und Markus Horak stellten die Themen Reanimation, Verbände und Schaufeltrage in den Mittelpunkt der Übung.

Nicht nur „die Großen“ übten, sondern auch unsere Jüngsten. Drei Stationen und einen Übertritt gab es bei der ersten Übung der Kinderfeuerwehr in diesem Jahr. Ein trockener Adventskranz, der seit einigen Wochen im Haus ist, kann schnell zu einer Gefahrenquelle werden. Vor allem, wenn dann noch offenes Feuer ins Spiel kommt. Wie rasch das geht, darum ging es in der ersten Station. Beim Bau eines sog. Fröbelturms war Kommunikation und Geschicklichkeit gefragt. Denn da müssen alle miteinander tätig werden und sich gut absprechen. Per Walky Talky wurde eine Bauanleitung in der dritten Station durchgegeben, damit die anderen im Nebenraum genau die gleiche Lego-Figur bauen können. Eine gute Übung für den Umgang mit Funkgeräten. Und die Jugendfeuerwehr darf sich über ihr neuestes Mitglied freuen – Jonathan aus der Kinderfeuerwehr war der Erste in diesem Jahr.

Kinderfasching der Kinderfeuerwehr

Die Kinder feierten „ihren“ Fasching. Als Gespenst, Darth Vader, Prinzessin und vieles andere mehr waren die 55 Kinder verkleidet, die das Feuerwehrhaus zur ersten Faschingsparty der Kinderfeuerwehr in Beschlag nahmen. Dazu hatten sich die 14 Erwachsenen (die auch alle Kostüme anhatten) einiges einfallen lassen. Unser Kommandant Stefan sorgte für die richtige Partymusik; es gab viele lustige Spiele, eine Fahrt in den Zoo, eine Polonaise und natürlich durften ganz frische Faschingskrapfen von der Bäckerei Hörburger nicht fehlen. Ein extra für diesen Tag gebastelter Bilderahmen sorgte dann noch für viel Spaß und tolle Fotos.



Ehemaligen-Abend

Am 5. Januar waren alle ehemaligen und aktiven Mitglieder zu einem gemütlichen Abend eingeladen, bei dem es einen regen Austausch gab. Das Fotoalbum der ehe-

miligen Feuerwehrkapelle trug zu schönen Anekdoten und Erinnerungen bei. Alle waren sich einig, dass es ein gelungener und schöner Abend war, der gegen Mitternacht sein Ende fand.

*Stefan Sörgel
Feuerwehr Obergünzburg*

Erster W.T.F.-Faschingsball in Obergünzburg

Lange zurückblicken müssen die Obergünzburger, wenn man sie fragt, wann der letzte Faschingsball stattfand. Früher gab es in fast jedem Gasthaus mit Saal einen eigenen Ball. Doch aufgrund der sinkenden Besucherzahlen schlofen diese ein. Und dennoch – es gibt in Obergünzburg und dem Günztal viele Faschingsbegeisterte. Warum nicht also einen Neustart wagen? Das dachten sich Wasserwacht, TSV und Feuerwehr.

das Rahmenprogramm und so konnte am Samstag, dem 27. Januar der erste W.T.F.-Ball steigen.

Über 700 Gäste

Der Andrang war so groß, dass bereits um 21.00 Uhr die Türen für weitere Besucher geschlossen werden mussten. Über 700 Besucherinnen und Besucher feierten ausgelassen und fröhlich bis in die frühen Morgenstunden und sorgten dafür, dass es eine friedliche Party war.

Perfekt organisiert

Ein Orga-Team koordinierte die verschiedenen Aufgaben von der Werbung, über den Auf- und Abbau bis hin zum Abend selbst. Die über 80 Helferinnen und Helfer aus den drei Vereinen waren seit Donnerstag mit Dekoration und dem Bau einer 15m langen Bar beschäftigt. Alle Hände waren an der Garderobe, bei der Getränkeausgabe und im Hintergrund gefordert.

WTF-Ball auch in 2025

Den drei Vereinen mit ihrem Organisations-Team und den Helferinnen und Helfern gilt ein ganz großer Dank für diese großartige Leistung. Begeistert von dem Erfolg vereinbarte das Team, dass es im nächsten Jahr, am 25. Januar wieder einen W.T.F.-Ball gibt. Und bestimmt haben sie damit eine neue Tradition eines Faschingsballs in Obergünzburg ins Leben gerufen.

Stefan Sörgel

Die Hausemer Guggamusik, die Partyböcke und die Teeniegarde aus Ronsberg bildeten

VERANSTALTUNGEN UND TERMINE



Frohsinn trifft Tiefsinn

Ab Februar trifft sich eine offene Jugendgruppe (fast) jeden zweiten Donnerstag im Verkündhaus. Lustige Spiele, leckere Snacks und zum Nachdenken anregende Glaubensimpulse warten auf Jugendliche ab der 6. Klasse. Herzliche Einladung von 15.30 bis 16.30 Uhr.

• **Termine** für das kommende Halbjahr: 22. Februar; 7. März; 21. März; 11. April; 25. April; 16. Mai; 13. Juni; 27. Juni; 11. Juli und 25. Juli 2024

• **Kontakt:** P. Jason Rushton SJM (Kaplan) 08372 563

Pfarramt St. Martin

TSV: Jahreshauptversammlung mit Wahlen

Die Jahreshauptversammlung des TSV 1862 Obergünzburg e. V. findet statt am

Freitag, den 23. Februar 2024

um 19.30 Uhr im Gasthaus Schwanen in Obergünzburg

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht der Kasse

4. Bericht des Kassenprüfers
5. Aussprache zu den Berichten
6. Ehrungen
7. Entlastung des Vorstands
8. Wahlen
9. Sonstiges
10. Wünsche und Anträge

Alle Vereinsmitglieder werden hiermit recht herzlich eingeladen.

Harald Vogler, Erster Vorstand

Stammtisch Tauschring

Der nächste Stammtisch findet am

Dienstag, den 27. Februar 2024

um 20.00 Uhr im Schulstüble (Gebäude Kirchplatz 2, Günzach, Seiteneingang im Keller) statt. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen wenn sie neugierig sind!



Kontakt: tauschring-guenztal-buero@freenet.de

Der Termin für März ist der 26.03.2024 um 20.00 Uhr.

Martina Sieker

20 Jahre Tanzgala des Blasorchesters Obergünzburg

Am Samstag, den 02. März 2024

findet um 20.00 Uhr die 10. Tanzgala des Blasorchesters Obergünzburg im Hirschsaal Obergünzburg statt. Der Einlass ist bereits ab 19.00 Uhr mit einem Sektempfang. Der Kartenvorverkauf findet beim

Modehaus Tschaffon, Marktplatz 12, Obergünzburg, während der Öffnungszeiten statt. Im Vorverkauf kosten die Karten 13,00 €, an der Abendkasse 15,00 €. Auf Ihr Kommen freut sich das Blasorchester Obergünzburg.

Konzert der Jugendkapelle „W.E.R. spielt?!“

Herzliche Einladung zum Jugendkonzert am

Samstag, den 02. März 2024

in der Mehrzweckhalle in Ronsberg. Der Beginn ist um 20.00 Uhr. Das Konzert wird von den Jungmusikern aus Ebersbach und Willofs unter der Leitung von Laura Schreiegg und von den Nachwuchstalenten aus Ronsberg unter der Leitung von Tanja Dusel eröffnet. Anschließend geht es mit

der Jugendkapelle „W.E.R. spielt?!“ und ihrem Dirigenten Matthias Fendt mit einem abwechslungsreichen Programm weiter. Alle mitwirkenden Musikerinnen und Musiker freuen sich auf Ihren Besuch. Der Eintritt ist frei.



Jasmin Einsiedler



Samstag 09. März 2024

FAHRZEUG Basar

Gasthof Hirsch in Günzach
im Gemeindesaal



Folgende Artikel können angeboten werden

Kinder- & Jugendfahrräder, Einräder, Drei- & Laufräder, Bobbycars, Trettraktoren- und Anhänger, Roller, Kick-, Skate- & Waveboards, Inlineskates, Fahrradanhänger, Fahrradsitze, Fahrradandemkuppelungen, Fahrradhelme, Autositze, Puppenwagen, Laufwägen, Kinderwagen, Buggys, Schlitten, Bobs usw. Spielsachen, die Räder haben wie LKW, Traktoren, ferngesteuerte Fahrzeuge usw. und alle anderen Artikel, mit denen sich Kinder fortbewegen können oder fortbewegt werden!

Angenommen werden nur saubere und gut erhaltene Artikel!

Termine

Abgabe: Freitag, den 08. März 2024 16:30 – 18:00 Uhr
Verkauf: Samstag, den 09. März 2024 9:30 – 10:30 Uhr
Abholung: Samstag, den 09. März 2024 11:30 – 12:00 Uhr

Veranstaltungsmodalitäten

- angenommen werden nur saubere und gut erhaltene Fahrzeuge
- pro Käufer wird eine Kaufgebühr von 2 € erhoben
- 15% des jeweiligen Verkaufserlöses wird für den Kindergarten einbehalten
- die Abholzeiten sind verbindlich einzuhalten
- für die abgegebenen Artikel übernimmt der Veranstalter keine Haftung

Vorgehensweise

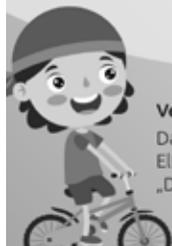
Bitte tragen Sie alle Artikel in eine Artikelliste (siehe unten) ein und kennzeichnen Sie jeden einzelnen Artikel mit einem gut befestigten Kärtchen oder Aufkleber nach folgendem Muster:

Artikel:	KINDERFAHRRAD (18 Zoll)
Farbe:	ROT
Preis:	20 €
Anbieter Nr.:	- bitte zunächst frei lassen -

Bei der Abgabe Ihrer Artikel erhalten Sie Ihre Anbieter-Nummer, die dann noch entsprechend von Ihnen ergänzt wird.

Wie erhalten Sie die Artikelliste?

- als pdf-Datei auf der Internetseite der Gemeinde Günzach oder QR-Code
- beim Basar am Veranstaltungstag (für einen schnelleren Ablauf empfehlen wir jedoch, die Liste nach Möglichkeit bereits ausgefüllt mitzubringen)



Veranstalter

Das Basar – Team mit dem Elternbeirat des Kindergartens „Die Fußstapfen“ in Günzach

Bio-Ring Saatgutmarkt

Der Bio-Ring Saatgutmarkt findet statt am

Sonntag, den 03. März 2024

10.00–16.00 Uhr in der Dampfsäg (87776 Sontheim, Westerheimer Str. 10) mit Vorträgen und Kinderprogramm.

Auf dem Bio-Ring Saatgutmarkt kann bei über 20 Ausstellern Bio-Saatgut und Pflanzen von schmackhaftem Gemüse, Kräutern und Blumen erworben werden. Garantiert ohne Gentechnik und natürlich samenfest – und damit, anders als die inzwischen vorherrschende Hybridsaat, auch von jedem für den eigenen Garten reproduzierbar. Selbst gewonnenes Saatgut zum Tauschen ist willkommen. Die Ökomodellregion Günstal stellt ihre Projekte vor. Beim Saatgutquiz kann jeder sein Wissen testen.

Vorträge:

- „Saatgut aus dem Hausgarten“ Lucia Hiemer, Permakultur Gärtnerin 11.00 Uhr
- „Tomaten rund und bunt“ Eva Maria Herb, Biogärtnerin, Gärtnerei Herb, Kempten 13.00 Uhr

Weitere Stände mit Hanfprodukten Naturkost, Ziegenkäse, Bio-Käse und Wurst, Aronia Produkte, Naturkosmetik, Infos zum Ökolandbau, Gentechnik und Naturschutz runden das Marktangebot ab.

Eintritt: 2€



Foto: Pixabay

Der Arbeitskreis Heimatkunde lädt zum Vortrag „Hexenprozesse im Fürststift Kempten“

Im Fürststift Kempten gab es nur wenige Hexenprozesse, die tödlich endeten. Einer davon war der Prozess gegen Anna Maria Eglin 1716 in Obergünzburg. Im Vortrag wird die aktuelle Forschungslage gezeigt und die Sonderrolle von Fürststift wie

Reichsstadt Kempten erläutert.

Am Mittwoch, den 06. März 2024

um 20.00 Uhr im Hirschaal, Obergünzburg

Der Eintritt ist frei.

Michael Brust

26. Kirchenkonzert in St. Martin

Das Blasorchester Obergünzburg lädt am

Sonntag, den 10. März 2024

alle Bürger und Bürgerinnen aus Obergünzburg und Umgebung zum traditionellen Kirchenkonzert in die Pfarrkirche St. Martin in Obergünzburg ein. Dirigent Christian Eiband hat ein interessantes Programm mit seinen Musikerinnen und Musikern vorbe-

reitet, dabei wird auch ein Solostück aufgeführt. Dazwischen werden Texte, die zum Nachdenken anregen sollen, vorgetragen. Das Konzert beginnt am Nachmittag um 15.00 Uhr. Das Blasorchester freut sich auf viele Zuhörerinnen und Zuhörer. Der Eintritt ist frei, freiwillige Spenden nach dem Konzert werden erbeten.

Ihr Blasorchester Obergünzburg



Foto: Michael Schmid

Stammtisch für ehrenamtliche Integrations-Helfende im Landratsamt

Für einen offenen Austausch unter ehrenamtlich Aktiven im Bereich Asyl und Integration bietet die Stelle für Kommunale Integration einen Stammtisch an. Der nächste Stammtisch findet am

Donnerstag, den 14. März 2024,

ab 18.00 Uhr im Saal Aggenstein im Landratsamt statt.

Eingeladen sind alle, die ehrenamtlich im Bereich der Integration oder Zuwanderung von Menschen tätig sind oder sich dort engagieren möchten.

Austausch zu Herausforderungen

Die Veranstaltung bietet Gelegenheit, zusammenzukommen und sich über aktuelle Herausforderungen auszutauschen – zum Beispiel darüber, in welchen Bereichen derzeit Unterstützung benötigt wird. Als Gast wird beim kommenden Termin

ein Mitarbeiter der Zentralen Rückkehrberatung in Kempten teilnehmen, um Fragen beantworten zu können. Auch das Team der Kommunalen Integration wird zum persönlichen Austausch mit den ehrenamtlichen Aktiven anwesend sein. Für eine kostenfreie kleine Verpflegung ist gesorgt.

Bitte anmelden!

Der Stammtisch ist kostenlos. Eine Anmeldung ist möglich bis 7. März 2024 bei der Stelle für Kommunale Integration des Landkreises Ostallgäu – per E-Mail (integration@lra-oal.bayern.de) oder telefonisch (08342 911-194). Weitere Informationen unter www.ostallgaeu.de/integration oder in der Integreat App Ostallgäu (→ Veranstaltungen).

Stelle für kommunale Integration

Aktion Hoffnung sammelt Kleiderspenden

Die Pfarreien von Obergünzburg, Ebersbach, Untrasried und Huttenwang führen am

Samstag, den 16. März 2024

für die „Aktion Hoffnung“ die jährliche Sammelaktion gebrauchter Kleidung durch. Mit den gespendeten Kleidungsstücken soll in diesem Jahr vor allem die Ausbildung jun-

ger Menschen in Uganda unterstützt werden. Ein besonderes Anliegen der Aktion ist es, Mädchen in Uganda zu fördern.

Sammel-LKW am Sportplatz

Der LKW befindet sich auf dem Seitenstreifen beim Sportplatz Obergünzburg. Die „Aktion Hoffnung“ freut sich über Kleidung, Schuhe, Gürtel, Taschen oder Decken und dergleichen. Organisator Robert Knitz bittet darum, solche Spenden abzugeben,

die sich in ordentlichem Zustand befinden. Bitte keine losen Kleidungsstücke mitbringen, sondern die Ware am besten in die vorgesehenen gelben Kleidersäcke oder in Plastiktüten bzw. Kartons geben.

Die gelben Kleidersäcke gibt es entweder vor Ort (am LKW) oder können in der Pfarrkirche Sankt Martin abgeholt werden. Zwischen 8.00 und 11.00 Uhr werden die Kleiderspenden am LKW / Sportplatz entgegengenommen.

Filmabend u. Gespräch über Solidarische Landwirtschaft

Die Dampfsäg Sontheim lädt in Kooperation mit der Öko-Modellregion Günztal am

Dienstag, den 19. März 2024

um 20.00 Uhr zur Filmvorführung „Das Kombinat - Kann Wirtschaft auch solidarisch?“ ein.

Der Dokumentarfilm begleitet über einen Zeitraum von 9 Jahren das Kartoffelkombinat aus München auf seiner bewegenden Reise von der idealistischen Idee zur größten Solidarischen Landwirtschaft in Deutschland. Die beiden Gründer treiben mit ihrem Gemüseanbau sogar noch eine viel größere Idee voran: Sie suchen letztlich nach einer Alternative zur kapitalistischen

Produktionsweise. Doch der Weg ist voller Herausforderungen und plötzlich steht das Projekt kurz vor dem Scheitern.

Im Anschluss findet ein Gespräch mit dem Gründer der ersten Solidarischen Landwirtschaft in der Öko-Modellregion Günztal, Hans-Georg Schafroth, und Mitgliedern der SoLawi Schafroth-Hof aus Markt Rettenbach, statt. Vor Filmbeginn besteht die Möglichkeit, sich über die SoLaWi Schafroth-Hof, SoLaWi MaNa Allgäu und die Öko-Modellregion Günztal zu informieren.

Einlass und Gastronomie ab 18.30 Uhr

Wo: Dampfsäg Sontheim

Eintritt: 7,- € und ermäßigt 6,- €

Second Hand Basar vom Kindergarten Sonnenschein

Endlich ist es wieder soweit: Das Team und der Elternbeirat vom Kindergarten Sonnenschein möchte herzlich zum Frühjahrs SECOND HAND BASAR am

Freitag, den 22. März 2024

in den Hirschaal Obergünzburg einladen.

Angeboten werden Baby- und Kinderklamotten (Frühjahrs- und Sommermode), Schuhe, Spielsachen sowie alles rund um's Kind.

Anmeldung und Abgabe der Waren

Verkäufer*innen-Anmeldung erfolgt ab Montag, den 04. März 2024.

online unter www.sonnenschein-kiga.de. Die Abgabe der Second-Hand-Kleidung sowie der Spielsachen ist am Donnerstag, 21. März von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Hirschaal in Obergünzburg. Die nicht verkaufte Ware kann am Samstag, 23. März



zwischen 10.00 Uhr und 11.30 Uhr wieder abgeholt werden.

Kuchenverkauf „to go“

Weiter wird es auch wieder einen Kuchenverkauf „to go“ geben. Bitte Behälter für Kuchen selbst mitbringen. Der Erlös des

Kuchenverkauf kommt dem Kindergarten Sonnenschein zu Gute.

Wir freuen uns über eure Beteiligung und euren Besuch.

*Elternbeirat und Team
Kindergarten Sonnenschein*

Vorhang auf für das Theaterstück „Ach du lieber Gott“

Die Theaterabteilung der TSV Ebersbach spielt in der Mehrzweckhalle Ebersbach zu Ihrem traditionellen Ostertheater das Stück „Ach du lieber Gott“ eine Komödie in drei Akten von Cornelia Willinger.

Spieltermine:

Samstag,	23.03.24	13.30 Uhr
Palmsonntag,	24.03.24	20.00 Uhr
Ostersonntag,	31.03.24	20.00 Uhr
Ostermontag,	01.04.24	20.00 Uhr
Mittwoch,	03.04.24	20.00 Uhr
Freitag,	05.04.24	20.00 Uhr
Samstag,	06.04.24	20.00 Uhr

Kartenvorverkauf

Montag und Donnerstag ab 16.00 Uhr unter Tel. 0177 615 64 07

Inhalt des Stückes

Beim Sternekoch Andreas Reitmeier tut sich eine riesige Kluft zwischen Berufs- und Privatleben auf: Einerseits wird er von Münchens feiner Gesellschaft gehypt. Andererseits ist er völlig überarbeitet und von seiner Frau Daniela geschieden. Als auch noch seine Tochter Gloria ins Kloster gehen will, wird es ihm zu viel. Reitmeier



verschwindet von der Bildfläche und mietet sich inkognito in dem Frauenkloster ein, in dem seine Gloria die Profess ablegen will, was er mit allen Mitteln verhindern will. Ein Leben in Armut, Keuschheit und Gehorsam? Ausgeschlossen! Er hat völlig andere Pläne mit ihr! Im Kloster trifft er nicht nur auf die resoluten Schwestern Maria und Scholastika, sondern auch auf seine geschiedene Frau – die dort die Klosterküche leitet – und auf ihren neuen Partner Paul Thalhammer. Mit seinem Assistenten Max, nimmt Reitmeier den Kampf gegen jeden und alle auf.

Sogar gegen den „Lieben Gott“!

Lassen Sie sich überraschen wer den Kampf gewinnt.



IM ALTEN RATHAUS
OBERGÜNZBURG



23.02. Once

Mitten in Dublin kreuzen sich die Lebenswege eines talentierten Straßenmusikers (Glen Hansard) und einer jungen tschechischen Pianistin (Markéta Irglová), die Blumen verkauft. Über ihre gemeinsame Liebe zur Musik kommen sie sich näher. Der Fokus dieses stillen Low-Budget-Films liegt ganz auf den beiden Hauptfiguren und der Musik. Der Titelsong „Falling Slowly“ wurde 2008 mit einem Oscar ausgezeichnet. „Eine echte Rarität: Musikfilm, Lebens- und Liebesgeschichte, glaubwürdig und warmherzig erzählt.“ (Cinema)

Musikfilm, Irland, 2006, FSK 0, 85 Minuten

22.03. Die Frau mit den 5 Elefanten

Dieser leise Film ist ein bewegendes Porträt der 85-jährigen Übersetzerin Swetlana Geier (geb. 1923 in Kiew). Er stellt nicht nur eine außergewöhnliche Frau und ihr Schicksal vor dem Hintergrund zweier Diktaturen vor, sondern gewährt eindrucksvolle Einblicke in ihr akribisches Arbeiten bei der Übersetzung der fünf großen Dostojewski-Romane („5 Elefanten“). Der Film des deutsch-schweizerischen Regisseurs Vadim Jendreyko ist auch eine Hommage an die große Kunst des literarischen Übersetzens.

Dokumentarfilm, CH, D, 2009, FSK 6, 97 Minuten

Filmtage: Mutige Frauen

07.03. Sternstunde ihres Lebens

Bonn 1948. Im Übergangsparlament, dem „Parlamentarischen Rat“, kämpft die Abgeordnete und Juristin Elisabeth Selbert, SPD (Iris Berben) gegen alle Widerstände für die Aufnahme des Satzes „Männer und Frauen sind gleichberechtigt“ in das Grundgesetz der zukünftigen Bundesrepublik Deutschland.

Biopic/Drama, D, 2014, FSK 0, 92 Minuten

08.03. Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush

Die Deutsch-Türkin Rabiye Kurnaz kämpft jahrelang um die Freilassung ihres unschuldig im Gefangenenlager Guantanamo inhaftierten Sohnes Murat. Ihr unermüdlicher Kampf für Gerechtigkeit führt sie mit

Hilfe des Menschenrechtsanwalts Bernhard Docke bis vor den Supreme Court, den obersten Gerichtshof der USA. Eine wahre Geschichte über Unrecht und Willkür - und die Liebe einer Mutter.

Drama, D/F, 2022, FSK 12, 113 Minuten

09.03. Jane's Journey – Die Lebensreise der Jane Goodall

Jane Goodall ist mit ihrer Schimpansen-Feldforschung in Tansania weltberühmt geworden. Seit 1986 engagiert sie sich unermüdlich für Naturschutz- und Selbsthilfefprojekte in aller Welt. Ein beeindruckender Film über eine warmherzige, kluge und mutige Frau.

Doku, D, 2010, FSK 12, 90 Minuten

Beginn jeweils um 19.30 Uhr Ort: Marktplatz 3 in Obergünzburg / Eingang über Poststraße. Getränke und Knabberien sind vorhanden. Wie immer ist der Eintritt frei – Spenden sind willkommen.



OiKOS: MAXJOSEPH

Die vier jungen Musiker von MAXJOSEPH haben sich auf die Fahne geschrieben, ihre ganz eigene Vorstellung von Volksmusik zu verwirklichen. Zu hören sind sie am

Samstag, den 23. März 2024

um 20.00 Uhr im Hirschaal Obergünzburg. Sie verbinden Volksmusikelemente mit Jazzharmonien, Klassische Musik mit pulsierenden Rhythmen und Vertrautes mit Fremdem. Traditionen werden aufgeweicht, um neue Formen und außergewöhnliche Ideen entstehen zu lassen. Progressive Volksmusik ist die Symbiose aus dieser musikalischen Klasse und dem einzigartigen Sound der Instrumentierung aus Tuba, Gitarre, Geige und Steirische Harmonika. Ein Spannungsfeld, das die Lust am Zuhören nie abreißen lässt!

Veranstalter: OiKOS e. V.

Vollständiges Programm und aktuelle Infos:
www.oikos-obergunzburg.de

Ort: Hirschaal Obergünzburg, Marktplatz 1

Eintritt: 20 €



Kartenvorbestellungen unter:

Telefon: AB 08377 405 98 26 oder 08372 10 37 Familie Räder oder per E-Mail: info@oikos-obergunzburg.de



Workshop „Mit Begeisterung in den Ruhestand“

Die Bildungsberatung des Landkreises bietet ab

Dienstag, den 23. April 2024

den zweiteiligen Kurs „Mit Begeisterung in den Ruhestand“ an. Der Kurs ist offen für Mitarbeitende aller Berufsgruppen sowie Interessierte, die sich bereits in den ersten Jahren ihrer Rente befinden und neue Impulse suchen. Er bietet Unterstützung und Ideen, wie man den Lebensabschnitt des Ruhestands aktiv, bewusst und sinnerfüllt für sich gestalten kann.

Säulen der Identität schaffen

Der Ausstieg aus dem Beruf ist ein bedeutendes Ereignis. Von einem auf den anderen Tag entfallen die bisherige berufliche Aufgabe, die Alltagsstruktur sowie Anerkennung und soziale Kontakte – wichtige Säulen der Identität. Trotz Vorfreude auf mehr Freizeit und Ruhe entstehen oftmals auch Unsicherheiten, gemischte Gefühle und Zukunftsfragen. Manche fühlen sich in dieser Situation hoffnungsfroh, andere ängstlich oder alleingelassen mit den Veränderungen, die ihnen bevorstehen.

„Was ist für mich wichtig?“

Mit dem Workshop „Mit Begeisterung in den Ruhestand“ können alle, die den Übergang und den Einstieg in den Ruhestand aktiv gestalten möchten, den ersten Schritt machen. Gemeinsam mit Gleichgesinnten beantworten die Teilnehmenden Fragen wie: „Wo stehe ich?“, „Was war gut in meiner Berufstätigkeit“, „Was ist für mich wirklich wichtig?“, „Welche Erwartungen hat mein Umfeld an mich?“ oder „Wie kann ich die neu gewonnene Zeit zufrieden und aktiv gestalten?“.

Anmeldung erforderlich

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung erforderlich. Der Workshop findet an zwei aufeinander aufbauenden Terminen am 23. und 30. April 2024, jeweils von 16.00 bis 19.00 Uhr, im Landratsamt Ostallgäu, Raum Wertach, Schwabenstraße 11, 87616 Marktoberdorf statt. Anmeldung bei Christine Hoch, Landratsamt Ostallgäu, Tel.: 08342 911 293, E-Mail christine.hoch@lra-ooal.bayern.de.

VERANSTALTUNGSKALENDER



23.02. Freitag

- 15.00 Team des Museums
Freitags in die Südsee: „Tasten – Mal grob, mal fein, mal rau, mal glatt“
Südsee-Sammlung
- 16.30 Evang. Luth. Kirchengemeinde
Jungschar
Evangelisches Gemeindehaus
- 19.30 Kino
Once
AKKU-Treff
- 19.30 TSV 1862 Obergünzburg e.V.
Jahreshauptversammlung
Gasthaus Schwanen

24.02. Samstag

- 13.15 Schachclub Obergünzburg
Schach für Kinder
AKKU-Treff
- 20.00 Pfarreiengemeinschaft
Johannifeuer im Pfarrgarten mit
Leberkäseessen
Pfarrkirche St. Ulrich in Ebersbach

24.02. Samstag (Fortsetzung)

- 20.00 Schützen Heißen
Preisschafkopfen
Gasthaus Gfällmühle

27.02. Dienstag

- 20.00 Tauschring Günztal
Stammtisch
Schulstübe Günzach

28.02. Mittwoch

- 19.00 Fachstelle für Demenz und Pflege
Schwaben
Virtueller Informationsabend
„Wissenswertes rund um die
Tagespflege“
Online (Anmeldung und Info:
info@demenz-pflege-schwaben.de,
Tel: 0831 69 71 43 18)
- 19.00 Arbeitskreis Heimatkunde
Stammtisch
Gasthof Goldener Hirsch



29.02. Donnerstag

- 15.30 Evang. Luth. Kirchengemeinde
Kirche mit Kindern
Evangelisches Gemeindehaus

02.03. Samstag

- 20.00 Blasorchester Obergünzburg
Tanzgala
Hirschaal Obergünzburg
- 20.00 W.E.R. spielt?!
Konzert
Mehrzweckhalle Ronsberg

03.03. Sonntag

- 10.00 Bio-Ring
Saatgutmarkt
Sontheim in der Dampfsäg,
Westerheimer Str. 10

04.03. Montag

- 19.00 Fachstelle für Demenz und Pflege
Schwaben
Virtueller Informationsabend
„Angebote zur Unterstützung im
Alltag (AUA) und ehrenamtlich tätige
Einzelperson“
Online (Anmeldung und Info:
info@demenz-pflege-schwaben.de,
Tel: 0831 69 71 43 18)

06.03. Mittwoch

- 09.30 Fachstelle für Demenz und Pflege
Schwaben
Demenzinare: Herausforderndes
Verhalten bei Menschen mit Demenz
Online (Anmeldung und Info:
info@demenz-pflege-schwaben.de,
Tel: 0831 69 71 43 18)
- 20.00 Arbeitskreis Heimatkunde
Vortrag „Hexenprozesse im Fürststift
Kempten“
Hirschaal Obergünzburg

07.03. Donnerstag

- 15.30 Pfarramt St. Martin
Offene Jugendgruppe
Verkündhaus

07.03. Donnerstag (Fortsetzung)

- 19.30 Kino
Filmtage: Mutige Frauen
„Sternstunde ihres Lebens“
AKKU-Treff
- 20.00 Viehzuchtgenossenschaft Ebersbach
Jahresversammlung
Gasthof Gfällmühle

08.03. Freitag

- 19.30 Kino
Filmtage: Mutige Frauen „Rabiye
Kurnaz gegen George W. Bush“
AKKU-Treff

09.03. Samstag

- 09.30 Basar-Team mit Elternbeirat
Kindergarten „Die Fußstapfen“
Fahrzeugbasar
Gemeindesaal des Gasthof Hirsch in
Günzach
- 10.00 Pfarreiengemeinschaft
Oasentag; Bürgerhaus Willofs
- 13.15 Schachclub Obergünzburg
Schach für Kinder; AKKU-Treff
- 19.30 Kino
Filmtage: Mutige Frauen „Jane's
Journey – Die Lebensreise der Jane
Goodall“; AKKU-Treff
- 20.00 Musikkapelle Ebersbach e. V.
Jahresversammlung
Gasthof Gfällmühle

10.03. Sonntag

- 20.00 Blasorchester Obergünzburg
Kirchenkonzert
Pfarrkirche St. Martin

11.03. Montag

- 09.30 Fachstelle für Demenz und Pflege
Schwaben
Demenzinare: Herausforderung Essen
und Trinken bei Demenz
Online (Anmeldung und Info:
info@demenz-pflege-schwaben.de,
Tel: 0831 69 71 43 18)

14.03. Dienstag

- 18.00 Kommunale Integrationsstelle
Stammtisch für Ehrenamtliche
Landratsamt
Saal Aggenstein

16.03. Samstag

- 08.00 Pfarreien von Obergünzburg,
Ebersbach, Untrasried & Huttenwang
„Aktion Hoffnung“, jährliche
Sammelaktion
Sportplatz Obergünzburg
- 16.00 Kinderkino
Checker Tobi und die Reise zu den
fliegenden Flüssen
AKKU-Treff

19.03. Dienstag

- 20.00 Öko-Modellregion Günztal
Filmvorführung „Das Kombinat -
Kann Wirtschaft auch solidarisch?“
Sontheim in der Dampfsäg,
Westerheimer Str. 10

20.03. Mittwoch

- 20.00 BUND Naturschutz Ortsgruppe
Obergünzburg
Jahreshauptversammlung & Vortrag
„Faszination Insekten“
AKKU-Treff

21.03. Donnerstag

- 09.30 Fachstelle für Demenz und Pflege
Schwaben
Demenzinare: Demenz, Delir oder
Depression?
Online (Anmeldung und Info:
info@demenz-pflege-schwaben.de,
Tel: 0831 69 71 43 18)
- 15.30 Pfarramt St. Martin
Offene Jugendgruppe
Verkündhaus

22.03. Freitag

- 13.30 Elternbeirat Kindergarten
Sonnenschein
Second-Hand-Basar
Hirschaal Obergünzburg

22.03. Freitag (Fortsetzung)

- 15.00 Team des Museums
Freitags in die Südsee: „Schmecken
und Riechen“
Südsee-Sammlung
- 16.30 Evang. Luth. Kirchengemeinde
Jungschar
Evangelisches Gemeindehaus
- 19.30 Kino
Die Frau mit den 5 Elefanten
AKKU-Treff

23.03. Samstag

- 13.15 Schachclub Obergünzburg
Schach für Kinder
AKKU-Treff
- 13.30 Theaterabteilung der TSV Ebersbach
Theaterstück „Ach du lieber Gott“
Mehrzweckhalle Ebersbach
- 20.00 OIKOS
Konzert: MAXJOSEPH
Hirschaal Obergünzburg

24.03. Sonntag

- 20.00 Theaterabteilung der TSV Ebersbach
Theaterstück „Ach du lieber Gott“
Mehrzweckhalle Ebersbach

26.03. Dienstag

- 20.00 Tauschring Günztal
Stammtisch
Schulstüble Günzach

27.03. Mittwoch

- 19.30 Arbeitskreis Heimatkunde
Monatsversammlung
Gasthof Goldener Hirsch

28.03. Donnerstag

- 14.00 eza! und Verbraucherzentrale Bayern
Energieberatung
Nach Terminvereinbarung!

31.03. Sonntag

- 20.00 Theaterabteilung der TSV Ebersbach
Theaterstück „Ach du lieber Gott“
Mehrzweckhalle Ebersbach

Fahrdienst

Aus organisatorischen Gründen übernimmt die Nachbarschaftshilfe Günztal den Fahrdienst. Bitte rufen Sie für die Planung frühzeitig an. Unter der Telefonnummer 0171 304 05 37 erfragen Sie bitte Näheres bei Frau Gudrun Rauch bzw. Katharina Dursun.

25.02. Sonntag

- 14.00 AKKU-Team
Kaffeeklatsch
AKKU-Treff

26.02. Montag

- 19.30 Deutsch-Ungarischer
Partnerschaftsverein
Stammtisch
Gasthof Goldener Hirsch

27.02. Dienstag

- 14.30 Kontaktstelle Demenz und Pflege
Begegnungsnachmittag
Evangelisches Gemeindehaus

28.02. Mittwoch

- 14.00 AKKU-Team
Hoigate mit anschließendem
gemeinsamem Singen
AKKU-Treff
- 17.00 AKKU-Team
Teamsitzung
AKKU-Treff
- 19.00 Arbeitskreis Heimatkunde
Stammtisch
Gasthof Goldener Hirsch

29.02. Donnerstag

- 14.00 Frauenbund Obergünzburg
Stricken, Häkeln und Basteln
Verkündhaus

05.03. Dienstag

- 09.30 AKKU-Team
English-Hoigate
AKKU-Treff

05.03. Dienstag (Fortsetzung)

- 14.00 Frauenbund Obergünzburg
Spielenachmittag
Verkündhaus
- 14.00 Aktive Senioren
Kameradschaftstreffen
AKKU-Treff
- 14.30 Kontaktstelle Demenz und Pflege
Begegnungsnachmittag
Evangelisches Gemeindehaus

06.03. Mittwoch

- 14.00 AKKU-Team
Hoigate mit anschließendem
Spielenachmittag
AKKU-Treff
- 14.30 „Pack mer's a“
Ratschspaziergang für alle
Interessierten
Treffpunkt: Rathaus Obergünzburg

09.03. Samstag

- 14.00 Katholische Kirchengemeinde
Seniorenachmittag
Hirschaal Obergünzburg

10.03. Sonntag

- 14.00 AKKU-Team
Kaffeeklatsch
AKKU-Treff

12.03. Dienstag

- 14.30 Kontaktstelle Demenz und Pflege
Begegnungsnachmittag
AKKU-Treff
- 14.30 Evangelische Gemeinde
Obergünzburg
Altenclub
Evangelisches Gemeindehaus

13.03. Mittwoch

- 14.00 AKKU-Team
Hoigate mit anschließendem
Spielenachmittag
AKKU-Treff

14.03. Donnerstag

- 14.00 Frauenbund Obergünzburg
Stricken, Häkeln und Basteln
Verkündhaus

16.03. Samstag

- 08.00 Pfarreien von Obergünzburg,
Ebersbach, Untrasried & Huttenwang
„Aktion Hoffnung“, jährliche
Sammelaktion
Sportplatz Obergünzburg

19.03. Dienstag

- 09.30 AKKU-Team
English-Hoigate
AKKU-Treff
- 14.30 Kontaktstelle Demenz und Pflege
Begegnungsnachmittag
Evangelisches Gemeindehaus

20.03. Mittwoch

- 14.00 AKKU-Team
Hoigate mit anschließendem
gemeinsamem Singen
AKKU-Treff

20.03. Mittwoch (Fortsetzung)

- 14.30 „Pack mer's a“
Ratschspaziergang für alle
Interessierten
Treffpunkt: Rathaus Obergünzburg

24.03. Sonntag

- 14.00 AKKU-Team
Kaffeeklatsch
AKKU-Treff

27.03. Mittwoch

- 14.00 AKKU-Team
Hoigate mit anschließendem
Spielenachmittag
AKKU-Treff
- 17.00 AKKU-Team
Teamsitzung
AKKU-Treff

28.03. Donnerstag

- 14.00 Frauenbund Obergünzburg
Stricken, Häkeln und Basteln
Verkündhaus

Seniorenmittagstisch

Wenn Sie diesen Service in Anspruch nehmen wollen, ist es wichtig, **sich mindestens einen Tag vorher telefonisch bei den Wirten anzumelden.**

Den Mittagstisch gibt es von 12.00–14.00 Uhr. Das Essen kostet mit einem kleinen Getränk **9,00 € (ab Januar 2024).**

Mi 28.02. Restaurant Joy
Tel.: 929 05 90

Mi 28.02. Gasthof Hirsch Günstach
Ohne Anmeldung

Do 07.03. Gasthaus Grüner Baum
Tel.: 443

Mi 13.03. Restaurant Joy
Tel.: 929 05 90

Mi 13.03. Gasthof Hirsch Günstach
Ohne Anmeldung

Mi 20.03. Gateway to India
Tel.: 97 21 86

Mi 27.03. Gasthof Goldener Hirsch
Tel.: 74 80

Mi. 27.03. Gasthof Hirsch Günstach
Ohne Anmeldung

Blickpunkt-Mittagstisch Günstach

Der Gasthof Hirsch in Günstach bietet in 14-tägigem Rhythmus ebenso einen speziellen Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren an. Es gibt **ein Gericht** und der Preis liegt jetzt bei **9,50 €**. Sie können (auch ohne Reservierung) ab 11.30 Uhr zum Essen kommen.



BILDUNG UND KULTUR

■ Historisches Museum und Südsee-Sammlung

Unterer Markt 2, 87634 Obergünzburg
Tel.: 08372 82 39
www.suedseesammlung.de

Donnerstag–Sonntag 14.00–17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung;
Öffentliche Führung am vierten Samstag
im Monat um 15.00 Uhr

■ Volkshochschule Ostallgäu Mitte

Kapitän-Nauer-Str. 20,
87634 Obergünzburg
Tel.: 0800 664 52 56
www.vhs-oal-mitte.de

Dienstag 09.30–11.30 Uhr
Donnerstag 14.30–17.30 Uhr
(außer in den Schulferien)

■ Bücherei Obergünzburg

Klosterweg 7, 87634 Obergünzburg
Tel.: 08372 92 26 76
www.buecherei-oberguenzburg.de

Mittwoch & Freitag 17.00–18.30 Uhr
Sonntag 10.00–12.00 Uhr
(An Feiertagen geschlossen)

■ Gemeindearchiv Obergünzburg

Marktplatz 3, 87634 Obergünzburg
Tel.: 08372 980 83 47
archiv@oberguenzburg.de

Dienstag & Donnerstag 09.30–12.00 Uhr

SPORT UND VEREINE

■ Hallenbad Obergünzburg

Nikolausberg 5, 87634 Obergünzburg
Tel.: 08372 92 13 17

Winterbetrieb bis Samstag, 30.03.2024
Dienstag u. Donnerstag 16.00–20.00 Uhr
Sonntag 08.00–12.00 Uhr
An Feiertagen geschlossen

■ Geschäftsstelle TSV Obergünzburg

Klosterweg 7, 87634 Obergünzburg
Tel.: 08372 92 93 85

Mittwochs 06.03.2024 u. 20.03.2024
jeweils von 18.30–19.30 Uhr

■ Schützenverein Guntia e. V.

Pfarrweg 4, 87634 Obergünzburg
Tel.: 08372 22 34
sv-guntia@t-online.de
www.schuetzenverein-guntia.de
Besuchen Sie uns auf Facebook !

Jugendtraining:

Dienstag 18.30–20.00 Uhr
Freitag 18.30–19.30 Uhr

Training Erwachsene:

Dienstag ab 19.30 Uhr

■ FSG Obergünzburg

Kemptener Str. 44, 87634 Obergünzburg
info@fsg-oberguenzburg.de,
www.fsg-oberguenzburg.de

Feuer- und Bogenschützen :

Donnerstag 19.00–22.00 Uhr
Sonntag 09.00–12.00 Uhr

Jugend- und Anfängertraining:

Donnerstag 18.00–19.30 Uhr

Besuchen Sie uns auf Facebook!

UMWELT

■ Wertstoffhöfe

Obergünzburg

Ronsberger Str. 7b, 87634 Obergünzburg

Montag, Mittwoch & Freitag	14.00–18.00 Uhr
Mittwoch	09.00–13.00 Uhr
Samstag	09.00–12.00 Uhr

Willofs

jeden 1. Sa. im Monat	13.00–14.00 Uhr
-----------------------	-----------------

Ebersbach

jeden 2. Mi. im Monat	14.30–16.30 Uhr
-----------------------	-----------------

■ Kläranlage Obergünzburg

Kläranlagenweg 1, 87634 Obergünzburg
Tel.: 08372 24 90

Die Grüngutanlage an der Kläranlage
öffnet wieder ab Mittwoch, den 21.02.2024.

Mittwoch	15.00–18.00 Uhr
Freitag	15.00–18.00 Uhr
Samstag	09.00–12.00 Uhr

■ Altpapier

Sammlung Obergünzburg

organisiert durch den TSV Obergünzburg,
Abteilung Fußball,
Ansprechpartner: Martin Maurus
Tel.: 0151 14 00 99 79

Samstag, 27.04.2024
Samstag, 27.07.2024
Samstag, 26.10.2024

Das Papier soll gebündelt bis 09.00 Uhr
gut sichtbar am Straßenrand abgelegt
werden. Bitte keine Klebebänder oder
Drähte verwenden. Kartonagen können
nicht mitgenommen werden.

Annahme Ebersbach

organisiert durch den TSV Ebersbach

Samstag, 06.04.2024
Samstag, 01.06.2024
Samstag, 03.08.2024

Das Papier kann von 09.00–11.00 Uhr an der
Turnhalle in Ebersbach abgegeben werden.
Kartonagen werden nicht angenommen.

■ Staatswald

Bayerische Staatsforsten / Forstbetrieb Ottobeuren / Forstrevier Obergünzburg

Revierleiterin Simone Simon
Forstweg 1, 87634 Obergünzburg
Tel.: 08372 364

Mittwoch	10.00–12.00 Uhr
----------	-----------------

■ Privatwald

Amt für Ernährung / Landwirtschaft und Forsten Kaufbeuren / Forstrevier Kaufbeuren-West

Revierleiter Frank Kroll
Am Grünen Zentrum 1, 87600 Kaufbeuren
Tel.: 08341 90 02 14 80

Donnerstag	08.00–12.00 Uhr
------------	-----------------



FAMILIE UND SOZIALES

■ Jugendtreff „Alte Woag“ Obergünzburg

Kapitän-Nauer-Straße 1,
87634 Obergünzburg
Tel.: 08372 92 28 74

www.alte-woag.de

Dienstag	15.00–19.00 Uhr
Mittwoch	15.00–19.00 Uhr
Donnerstag	15.00–19.00 Uhr
Freitag	15.00–22.00 Uhr

■ AKKU-Treff – Begegnungsstätte für Generationen

Marktplatz 3, 87634 Obergünzburg
Tel.: 08372 980 84 00

Mittwoch	14.00–17.00 Uhr
Jeden 2. Sonntag	14.00–17.00 Uhr

■ Familienstützpunkt Obergünzburg

Gutbrodstr. 39, 87634 Obergünzburg
Tel.: 0152 56 79 02 28

[www.brk-ostallgaeu.de/
familienstuetzpunkt-oberguenzburg](http://www.brk-ostallgaeu.de/familienstuetzpunkt-oberguenzburg)

Montag	08.00–10.00 Uhr
Mittwoch	07.45–08.45 Uhr
Donnerstag	08.00–11.00 Uhr
(In den Schulferien hat das Büro geschlossen.)	

■ Kontaktstelle Demenz und Pflege, Initiativkreis „Helfende Hände“

Tel.: 0171 304 05 37
demenzhilfe@oberguenzburg.de

Dienstag	09.00–12.00 Uhr
----------	-----------------

■ Bayerisches Rotes Kreuz Marktoberdorf Fachstelle für pflegende Angehörige und Offene Behindertenarbeit

Tel.: 08342 96 69 43

www.brk-ostallgaeu.de/soziale-dienste/pflegeberatung

■ Frauen- und Familientelefon

www.hilfetelefon.de

Tel.: 08000 116 016 (24-Std.-Tel.)
Tel.: 08341 10 10 10 (Ostallgäu und Kaufbeuren)

KONTAKTE UND ÖFFNUNGSZEITEN

BÜRGERSERVICE

■ Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg

Marktplatz 1, 87634 Obergünzburg
Tel.: 08372 92 00 0

www.vg-oberguenzburg.de

Montag–Freitag 08.00–12.00 Uhr
Montag 14.00–15.30 Uhr
Donnerstag 14.00–18.00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

Wichtige Durchwahlen

- Melde- & Passamt	-11, -16 oder -41	- Steueramt	-23 oder -26
- Standesamt & Friedhof	-12	- Gewerbeamt	-41 oder -20
- Sozialamt	-13	- Bauamt	-31, -32 oder -33
- Kasse	-14 oder -18	- Bürgermeister	-30

■ Landratsamt Ostallgäu

Schwabenstraße 11, 87616 Marktoberdorf
Tel.: 08342 911 0

www.buerger-ostallgaeu.de

Montag, Dienstag 07.30–17.30 Uhr
Mittwoch, Freitag 07.30–12.30 Uhr
Donnerstag 07.30–19.00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

MÄRKTE

■ Wochenmarkt

Marktplatz Obergünzburg
organisiert durch den Wochenmarktverein,
Vorsitzender Michael Dreiling,
Tel.: 0176 96 90 73 37

Freitag 01.03.2024
Freitag 15.03.2024
Donnerstag 28.03.2024
Jeweils 13.00–17.00 Uhr

■ Jahrmarkt: Ostermarkt

Marktplatz Obergünzburg
organisiert durch den
Markt Obergünzburg

Aufgrund der Sanierung des Marktplatzes
entfällt der Ostermarkt am 02.04.2024

IMPRESSUM

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Markt Obergünzburg, Marktplatz 1, 87634 Obergünzburg
Tel.: 08372 92 00 30
marktblatt@oberguenzburg.de, www.oberguenzburg.de/marktblatt

LAYOUT: Agentur Denkrausch GmbH, Von-Grafenegg-Str. 16, 87634 Obergünzburg
DRUCK: PAGEfactory GmbH & Co. KG, Darrestraße 15, 87600 Kaufbeuren-Neugablonz
ERSCHEINUNGSWEISE, AUFLAGE: monatlich, 2600 Stück
REDAKTIONSSCHLUSS der nächsten Ausgabe: Dienstag, 12.03.2024